

J-3 Cub 10cc

HANGAR 9

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni



ARF



HAN5005

PNP
PLUG-N-PLAY



HAN5175

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbüchern. Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuels and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel. Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.

HORIZON
H O B B Y

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie horizonhobby.com oder towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby, LLC vorgegebenen Anweisungen. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

WARNUNGEN UND SICHERHEITS-VORKEHRUNGEN

Bitte lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen vor dem Gebrauch. Falscher, nicht sachgemäßer Gebrauch kann Feuer, ernsthafte Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.

Komponenten

Verwenden Sie mit dem Produkt nur kompatible Komponenten. Sollten Fragen zur Kompatibilität auftreten, lesen Sie bitte die Produkt- oder Bedienungsanleitung oder kontaktieren den Service von Horizon Hobby.

Fliegen

Fliegen Sie um Sicherheit garantieren zu können, nur in weiten offenen Gegenden. Wir empfehlen hier den Betrieb auf zugelassenen Modellflugplätzen. Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze, bevor Sie einen Platz zum Fliegen wählen.

Propeller

Halten Sie lose Gegenstände, die sich im Propeller verfangen können, immer vom Propeller fern. Dazu gehören lose Kleidung oder andere Gegenstände wie Stifte und Schraubendreher. Halten Sie Ihre Hände vom Propeller fern, da es zu Verletzungen kommen kann.

Akkus

Folgen Sie immer den Herstelleranweisungen bei dem Gebrauch oder Entsorgung von Akkus. Falsche Behandlung von LiPo Akkus kann zu Feuer mit Körperverletzungen und Sachbeschädigung führen.

Kleinteile

Dieser Baukasten beinhaltet Kleinteile und darf nicht unbeobachtet in der Nähe von Kindern gelassen werden, da die Teile verschluckt werden könnten mit ernsthaften Verletzung zur Folge.

EMPFEHLUNGEN ZUM SICHEREN BETRIEB

- Überprüfen Sie zur Flugtauglichkeit ihr Modell vor jedem Flug.
- Beachten Sie andere Piloten deren Sendefrequenzen ihre Frequenz stören könnte.
- Begegnen Sie anderen Piloten in ihrem Fluggebiet immer höflich und respektvoll.
- Wählen Sie ein Fluggebiet, dass frei von Hindernissen und groß genug ist.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass die Fläche frei von Freunden und Zuschauern ist.
- Beobachten Sie den Luftraum und andere Flugzeuge/Objekte die ihren Flugweg kreuzen und zu einem Konflikt führen könnten.
- Planen Sie sorgfältig ihren Flugweg vor dem Start.

VOR DEM ZUSAMMENBAU

- Entnehmen Sie zur Überprüfung jedes Teil der Verpackung.
- Überprüfen Sie den Rumpf, Tragflächen, Seiten- und Höhenruder auf Beschädigung.
- Sollten Sie beschädigte oder fehlende Teile feststellen, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer.
- Laden des Senders und Empfängers.
- Zentrieren der Trimmungen und Sticks auf dem Sender.
- Sollten Sie einen Computersender verwenden, resettet Sie einen Speicherplatz und benennen ihn nach dem Modell.
- Sender und Empfänger jetzt nach den Bindeanweisung des Herstellers zu binden.

HINWEIS: Das Funksystem nach dem Einstellen der Ruderausschläge erneut binden. Damit wird verhindert, dass sich die Servos auf ihre Endpunkte bewegen, ehe Sender und Empfänger verbunden sind. Außerdem wird garantiert, dass die Servo-Umkehreinstellungen im Funksystem gespeichert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweis	32
Spezielle Bedeutungen	32
Warnungen und Sicherheits-vorkehrungen	32
Empfehlungen zum sicheren Betrieb	32
Vor dem Zusammenbau	32
Ersatzteile	33
Zur Fertigstellung erforderlich, Montage des Verbrennermotors (ARF)	34
Zur Fertigstellung erforderlich, Montage des Benzinmotors (ARF)	34
Zur Fertigstellung erforderlich, Montage des Elektromotors (ARF)	34
Zur Fertigstellung erforderlich (PNP)	34
Werkzeuge erforderlich	34
Erforderliche Klebemittel	34
Sonderzubehör	34
Falten entfernen	35
Vorsichtsmaßnahmen beim Zusammenbau	35
Transport und Lagerung	35
Ersatzabdeckung	35
Überprüfen der Blindmuttern	35
Verwendung dieses Handbuchs	35
Querruder-Aufhängung	35
Montage des Querruder-Servos	37
Montage der Flügelverstrebung	40
Montage der Tragflächen	40
Montage des Höhenruders	42
Montage des Seitenruders	44
Heckverspannung	45
Montage des Fahrwerks	46
Montage des Servos der Seiten- und Höhenruder	48
Vorbereitung der Windschutzscheibe	49
Montage des Elektromotors	50
Montage des Motors	50
Montage der Motorhaube	52
Montage der Fenster	53
Montage des Leitwerks	53
Montage der Tragflächen	54
Montage des Fahrwerks	56
Montage von Batterie und Empfänger	57
Montieren der Schwimmer	57
Anbringen der Decals	58
Schwerpunkt	59
Ruderausschlag	59
Vorflugkontrolle	60
Täglicher Flug Check	60
Garantie Und Service Informationen	60
Garantie und Service Kontaktinformationen	61
Anweisungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union	61
Notizen zum Aufbau und Fliegen	62

ERSATZTEILE

Teile-Nr.	Beschreibung
HAN500501	Rumpf; ARF: J-3 Cub 10cc
HAN500502	Flügel; links: J-3 Cub 10cc
HAN500503	Flügel; rechts: J-3 Cub 10cc
HAN500504	Stabilisator mit Höhenruder; ARF: J-3 Cub 10cc
HAN500505	Seitenleitwerk: J-3 Cub 10cc
HAN500506	Motorhaube mit Motorattrappe: J-3 Cub 10cc
HAN500507	Windschutzscheiben-Abdeckung: J-3 Cub 10cc
HAN500508	Obere Abdeckung: J-3 Cub 10cc
HAN500509	Kleinteile Set: J-3 Cub 10cc
HAN500510	Motorhalterung: J-3 Cub 10cc
HAN500511	Flügelverstrebungssatz: J-3 Cub 10cc
HAN500512	Gestänge / Anlenkungen Set
HAN500513	Windschutzscheibe und Fenster-Set: J-3 Cub 10cc
HAN500514	EP-Montagekasten: J-3 Cub 10cc
HAN500515	Spornrad m. Zbh. : J-3 Cub 10cc
HAN500516	Reifensatz: J-3 Cub 10cc
HAN500517	Kraftstofftank: J-3 Cub 10cc
HAN500518	Fahrwerk: J-3 Cub 10cc
HAN500519	Radverkleidungssatz: J-3 Cub 10cc
HAN500520	Tragflächenverbinder: J-3 Cub 10cc
HAN500521	Satz Spanndrähte des Seitenruders: J-3 Cub 10cc
HAN500522	Dekorbögen: J-3 Cub 10cc
HAN500523	Tankverschluss: J-3 Cub 10cc
HAN500524	Spinnermutter; 5/16-24 Gewinde: J-3 Cub 10cc
HAN500525	Spinnermutter; 1/4-28 Gewinde: J-3 Cub 10cc
HAN500526	Spinnermutter; M7x1mm Gewinde: J-3 Cub 10cc
HAN500527	Motorteil-Attrappe: J-3 Cub 10cc
HAN500528	Cockpit-Teile: J-3 Cub 10cc
HAN500529	Piloten-Büste: J-3 Cub 10cc
HAN517501	Rumpf; PNP: J-3 Cub 10cc
HAN517504	Stabilisator mit Höhenruder; PNP: J-3 Cub 10cc
HAN517505	Seitenleitwerk mit Seitenruder-Baugruppe; PNP: J-3 Cub 10cc
EFLP1510E	15x10E Propeller: J-3 Cub 10cc
EFLP1407E	14x7E Propeller: J-3 Cub 10cc
EFLA5606	Schwimmerverstrebungssatz: Hangar 9 J-3 Cub: J-3 Cub 10cc
SPMXAM4715	Avian 4260-480Kv Bürstenloser Außenläufermotor, PNP
SPMXAE70A	Avian 70-Amp Smart Lite Bürstenloser Geschwindigkeitsregler; 3S-6S: IC5, PNP
SPMSA6380	A6380 HV Digitaler Metallgetriebe-Flugzeugservo, PNP

ZUR FERTIGSTELLUNG ERFORDERLICH, MONTAGE DES VERBRENNERMOTORS (ARF)

Erforderliche Anz.	Teile-Nr.	Beschreibung
1	SAIE062B	FA-62B AAC mit Schalldämpfer: BX
1	SPM-1032	AR637T+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE Telemetrie-Empfänger
5	SPMSA6380	A6380 HV Digitaler Metallgetriebe-Flugzeugservo
2	SPMA3002	Servokabelverlängerung 230 mm (9 inch)
1	DUB222	Silikonkraftstoffschlauch
1	APC13060	Sportpropeller, 13 x 6

ZUR FERTIGSTELLUNG ERFORDERLICH, MONTAGE DES BENZINMOTORS (ARF)

Erforderliche Anz.	Teile-Nr.	Beschreibung
1	SAIEG11	FG-11 Gas-Einzylinder-Motor: BZ
1	SPM-1032	AR637T+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE Telemetrie-Empfänger
5	SPMSA6380	A6380 HV Digitaler Metallgetriebe-Flugzeugservo
2	SPMA3002	Servokabelverlängerung 230 mm (9 inch)
1	SUL211	2' ProFlex Universal-Kraftstoffleitung
1	APC13070	Sportpropeller, 13 x 7
1	SPM1300LPRX	7,4 V 1300 mAh 2S 5C Li-Po-Empfänger-Akku; JST-RCY
1	SPM9530	Spektrum™ dreiadriges Schalterkabel

ZUR FERTIGSTELLUNG ERFORDERLICH, MONTAGE DES ELEKTROMOTORS (ARF)

Erforderliche Anz.	Teile-Nr.	Beschreibung
1	SPMXAM4715	Avian 4260-480Kv Bürstenloser Außenläufermotor, PNP
1	SPMXAE70A	Avian 70-Amp Smart Lite Bürstenloser Geschwindigkeitsregler; 3S-6S: IC5, PNP
1	SPM-1032	AR637T+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE Telemetrie-Empfänger
4	SPMSA6380	A6380 HV Digitaler Metallgetriebe-Flugzeugservo
2	SPMA3002	Servokabelverlängerung 230 mm (9 inch)
1	SPMX50004S30	14,8 V 5000 mAh 4S 30C Smart LiPo-Akku: IC5
1	EFLP1510E	15x10E Propeller (zur Verwendung mit 4S LiPo)
1	SPMX326S30	22,2V 3200 mAh 6S 30C Smart G2 LiPo-Akku: IC5
1	EFLP1407E	14x7E Propeller (zur Verwendung mit 6S LiPo)

ZUR FERTIGSTELLUNG ERFORDERLICH (PNP)

Erforderliche Anz.	Teile-Nr.	Beschreibung
1	SPM-1032	AR637T+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE Telemetrie-Empfänger
1	SPMX50004S30	14,8 V 5000 mAh 4S 30C Smart LiPo-Akku: IC5
1	SPMX326S30	22,2V 3200 mAh 6S 30C Smart G2 LiPo-Akku: IC5

WERKZEUGE ERFORDERLICH

Beschreibung	
Ring- oder Maulschlüssel: 10 mm, 11 mm (7/16 Zoll), 13 mm (1/2 Zoll)	Kreppband
Schraubzwinde	Schleifpapier mittel
Folienbügeleisen	Mischbehälter
Bohrer	Mischbecher und Rührstäbchen
Bohrersatz, Imperial oder Metrisch	Stift
Pinsel	Phillips Schraubendreher: #0, #1, #2
Faserstift	Handbohrer
Flachschraubendreher	Zange
Flachfeile	Säge
Heißluftpistole	Lineal
Klemme	Schleiftrommel
Sechskantsatz, Imperial und Metrisch	Schere
Hobbymesser mit # 11 Klinge	Seitenschneider
Hobbyschere	Silberlot
Winkel	Stufenreibahle
Klettband	Zahnstoher
Leichtes Maschinenöl	

ERFORDERLICHE KLEBMITTEL

Beschreibung
15 Minuten Epoxy
30 Minuten Epoxy
Kanzelkleber
Sekundenkleber dünnflüssig
Sekundenkleber mittel
Schraubensicherungslack

SONDERZUBEHÖR

Erforderliche Anz.	Teile-Nr.	Beschreibung
1	EFLA5600S	Schwimmersatz mit Hardware, Silber; 39,5"
1	EFLA5606	Schwimmerverstrebungssatz: J-3 Cub 10cc
1	EXRA055J	Steckdose: JR/HRC/AIRZ

FALTEN ENTFERNEN

Durch den Versand können an der Abdeckung Ihres Modells Falten entstehen. Mithilfe eines Heißsiegelgeräts (HAN1017) mit Folienbügelleisen-Schutzbezug (HAN1018) können Sie diese entfernen. Fangen Sie mit einer niedrigen Temperatureinstellung an und seien Sie vorsichtig, wenn Sie um Bereiche herum arbeiten, in denen sich die Farben überschneiden, um zu vermeiden, dass die Farben sich trennen. Es wird ebenfalls empfohlen, um die Kanzelabdeckung herum vorsichtig zu sein, da diese aus Kunststoff besteht und sich bei übermäßiger Hitze verziehen kann. Vermeiden Sie zu große Hitze, insbesondere in der Nähe der Schweißnähte, da sich die Folie sonst lösen könnte. Um eine Trennung der Farben während des Entfernens der Falten zu verhindern, hilft außerdem das Auflegen eines kühlen, feuchten Tuches auf angrenzende Farben. Auch eine Heißluftpistole (HAN100) kann verwendet werden, allerdings mit Vorsicht, da sie extreme Hitze erzeugt und die Abdeckung beschädigen könnte.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM ZUSAMMENBAU

Die Arbeitsfläche vor dem Zusammenbau vorbereiten. Die Oberfläche sollte weich und frei von scharfen Objekten sein. Wir empfehlen, die Teile des Flugwerks auf einem weichen Handtuch oder einer Matte zu lagern, um Kratzer oder Beulen an der Oberfläche des Flugzeugs zu vermeiden.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport und der Lagerung des Modells müssen mindestens 160 cm (60 Zoll) in der Länge und 46 cm (18 Zoll) in der Höhe vorhanden sein, um die Größe des Rumpfs aufnehmen zu können. Wir empfehlen außerdem die Verwendung von Tragflächentaschen, um die Oberflächen bei Transport und Lagerung zu schützen. Selbst wenn sie in Taschen gelagert sind, können die Steuerhörner und Gestänge Schäden an anderen Oberflächen verursachen. Die Tragflächen immer so transportieren und lagern, dass die Gestänge keine anderen Teile berühren und somit Schäden verhindert werden.

ERSATZABDECKUNG

Ihr Modell ist mit UltraCote®-Folie in den folgenden Farben beschichtet. Wenn Reparaturen erforderlich sind, bestellen Sie die folgenden Folien.

HANU884 Cub Gelb (Oracover 30)

HANU874 Schwarz (Oracover 71)

ÜBERPRÜFEN DER BLINDMUTTERN

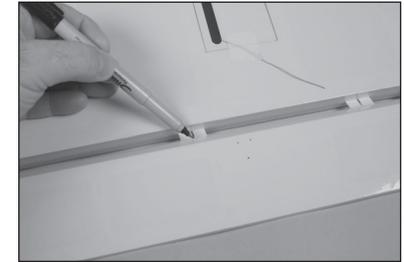
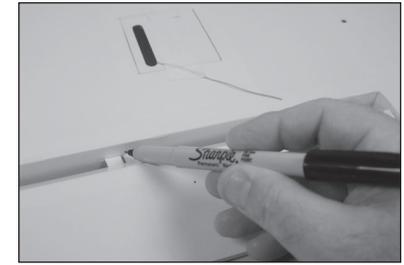
Beim Bau des Flugzeugs müssen Maschinenschrauben in Blindmuttern eingeschraubt werden. Um sicherzustellen, dass die Blindmuttern frei von Verunreinigungen sind, empfehlen wir, die Schrauben vorzudrehen. Lassen sich die Schrauben nur schwer einschrauben, mit einem passenden Gewindeschneider mit Griff die Gewinde gängig machen.

VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS

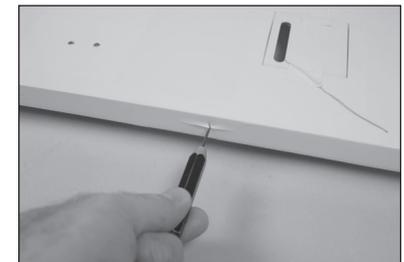
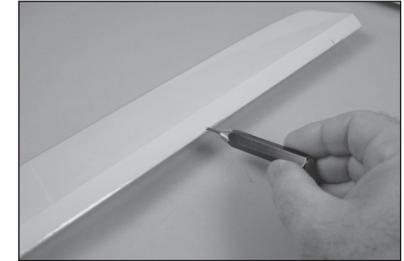
Dieses Handbuch behandelt den Zusammenbau sowohl der ARF- als auch der PNP-Version dieses Flugzeugs. Bitte lesen Sie das Handbuch durch, um herauszufinden, welche Abschnitte auf Ihr spezielles Modell zutreffen. Der Abschnitt auf Seite 35, der mit „Querruder-Aufhängung“ beginnt, behandelt den ARF-Zusammenbau. Der Abschnitt auf Seite 53, der mit „Montage des Leitwerks“ beginnt, behandelt den PNP-Zusammenbau. Der Abschnitt ab Seite 57, der mit „Montage von Batterie und Empfänger“ beginnt, behandelt sowohl die ARF- als auch die PNP-Version des Modells.

QUERRUDER-AUFHÄNGUNG

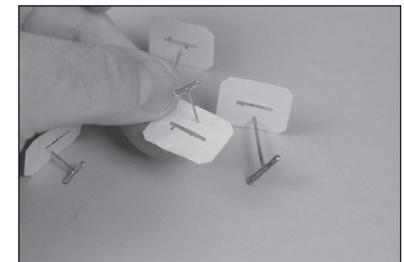
1. Mit einem Filzstift die Mitte des Schlitzes in den Aufhängungen auf der Tragfläche und der Steuerfläche markieren.



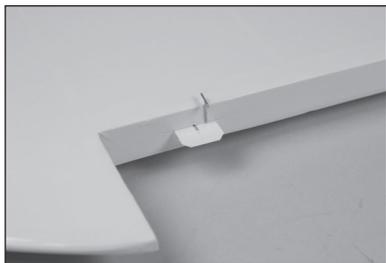
2. Das Querruder von der Tragfläche trennen. Die Aufhängungen zur Seite legen. Mit einem Feilkloben oder Rotationswerkzeug und einem 1,5 mm (1/16 Zoll) Bohrer die zuvor gekennzeichnete mittige Position an der Hinterkante und an der Steuerfläche aufbohren.



3. Einen T-Stift in die Mitte jeder Aufhängung platzieren. So bleiben die Aufhängungen zentriert, wenn sie installiert sind.



4. Die Aufhängung in den Aufhängungsschlitz einpassen. Den Schlitz in der Aufhängung auf das Loch in der Tragfläche ausrichten.



5. Das Querruder an den Aufhängungen in Position bringen. Die T-Stifte von den Aufhängungen entfernen.



6. Prüfen Sie den Spalt zwischen Tragfläche und Querruder an beiden Enden. Passen Sie den Spalt so an, dass er identisch ist.



7. Mehrere Tropfen dünnen Cyanacrylat-Klebstoff oben und unten in den Aufhängungen auftragen.

- Verwenden Sie keinen Beschleuniger. Dem CA-Klebstoff muss es ermöglicht werden, in die Aufhängung zu fließen um die stärkstmögliche Verbindung zwischen Aufhängung und umgebendem Holz zu bieten.
- Die Rückseiten der Flächen prüfen, um sicherzustellen, dass der überschüssige CA-Klebstoff nicht verlaufen ist. Falls dies doch geschehen ist, mit Cyanacrylat-Löser oder Aceton entfernen, bevor er vollständig aushärtet. Wenn Sie die Tragfläche horizontal halten, können Sie dies vermeiden.



8. Nachdem das CA vollständig gehärtet ist, vorsichtig an Tragfläche und Querruder ziehen, um sicherzustellen, dass die Aufhängungen sicher verklebt sind.

- An allen nicht sicher verklebten Aufhängungen erneut CA-Klebstoff auftragen.



9. Um die Aufhängungen einzuarbeiten die Steuerfläche über ihren gesamten Bewegungsbereich in beide Richtungen biegen.

- Wiederholen Sie diesen Abschnitt, um das verbleibende Querruder zu installieren.



MONTAGE DES QUERRUDER-SERVOS

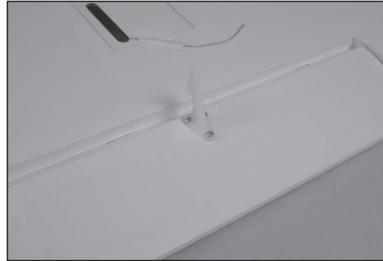
10. Schrauben Sie eine selbstschneidende Schraube M2 x 10mm in jedes der drei Löcher zur Befestigung des Querruder-Steuerhorns am Querruder. Die Schrauben entfernen, bevor Sie fortfahren.



11. Ein bis zwei Tropfen dünnen CA-Klebstoff in jedes Loch auftragen, um das umgebende Holz zu härten. Der CA-Klebstoff muss vor dem Fortfahren vollständig ausgehärtet sein.



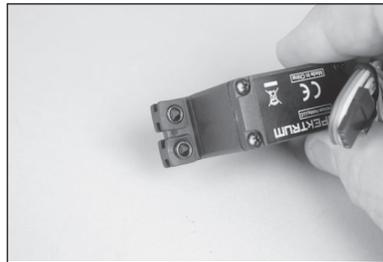
12. Das Steuerhorn mit drei selbstschneidenden Schrauben M2 x 10 und einem Nr. 1-Kreuzschlitzschraubendreher am Querruder anbringen.



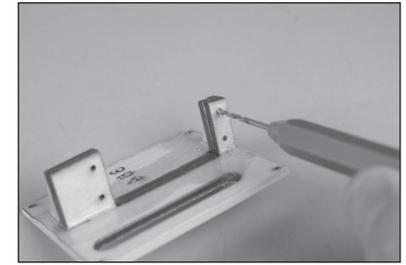
13. Die Servoabdeckung des Querruders vom Flügel entfernen.



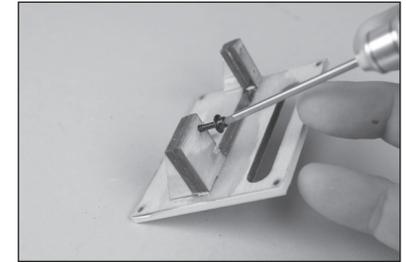
14. Die Gummihülsen und Ösen gemäß den mitgelieferten Servo-Anweisungen in den Halterungslaschen des Servos montieren.



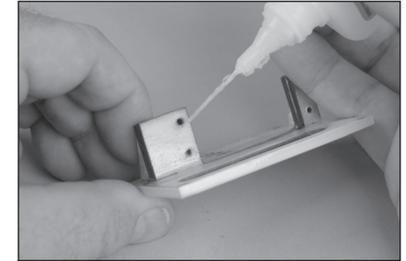
15. Mit einem Feilkloben oder Bohrer und einem 2 mm (5/64 Zoll) Bohrer Löcher in die Servohalterung bohren.



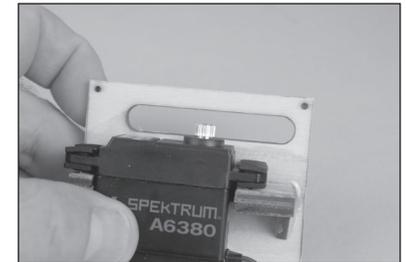
16. Eine Servohalterungsschraube in jedes Loch drehen und dann alle Schrauben entfernen.



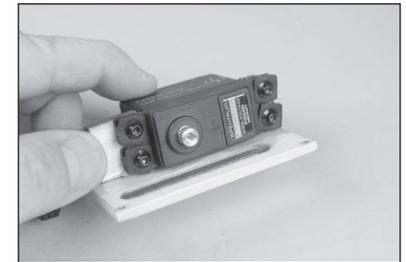
17. Ein bis zwei Tropfen dünnen CA-Klebstoff in jedes Loch auftragen, um das umgebende Holz zu härten. Der CA-Klebstoff muss vor dem Fortfahren vollständig ausgehärtet sein.



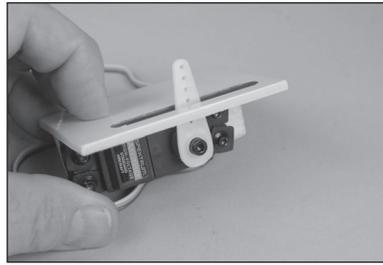
18. Den Servo so positionieren, dass die Servo-Antriebswelle mittig in der Öffnung für den Servoarm liegt.



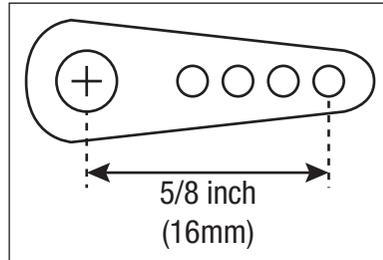
19. Den Servo mit den mitgelieferten Schrauben montieren. Die Ausrichtung des Servos auf der Servoabdeckung beachten.



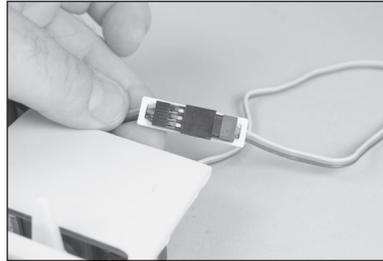
20. Den Servo mithilfe eines Schraubendrehers oder des Funksystems zentrieren. Das Steuerhorn auf den Servo platzieren, sodass es senkrecht zum Servo steht. Alle Arme, die den Betrieb des Servos beeinträchtigen werden, vom Servohorn entfernen.



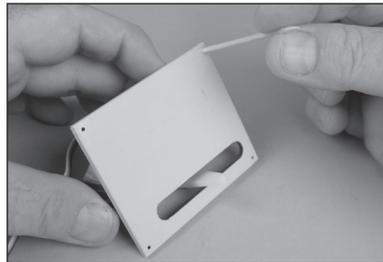
21. Beim Anbringen des Gestänges am Servoarm das Loch im Arm verwenden, das 16 mm (5/8 Zoll) von der Mitte des Servohorns entfernt liegt. Dieses Loch muss mit einem Feilkloben und einem 2 mm (5/64 Zoll) Bohrer vergrößert werden.



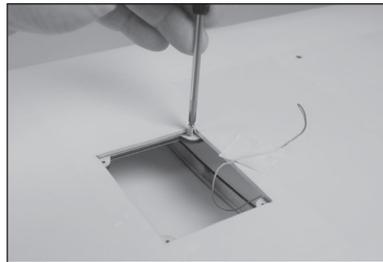
22. Eine 225 mm (9 Zoll) Servoverlängerung an der Servoleitung mit einer handelsüblichen Halterung (Servosteckerklemmen, SPMA3054) sichern.



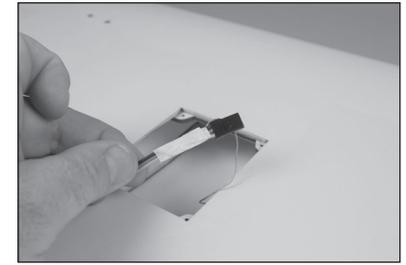
23. Mit einem Zahnstocher oder einem Hobbymesser mit einer Nr. 11 Klinge die Abdeckung des Servos für die Befestigungsschrauben durchstechen.



24. Drehen Sie eine selbstschneidende Schraube M2 x 10 mm in jedes der Löcher, um die Abdeckung des Querruderservos an der Tragfläche zu befestigen. Die Schrauben entfernen, bevor Sie fortfahren. Ein bis zwei Tropfen dünnen CA-Klebstoff in jedes Loch auftragen, um das umgebende Holz zu härten. Der CA-Klebstoff muss vor dem Fortfahren vollständig ausgehärtet sein.



25. Die im Inneren der Tragfläche befindliche Schnur an das Ende der Servoleitung kneten oder mit Klebeband kleben.



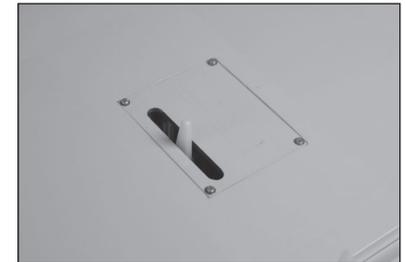
26. Die Servoleitung für das Querruder durch die Tragfläche bis zur Tragflächenwurzel führen.



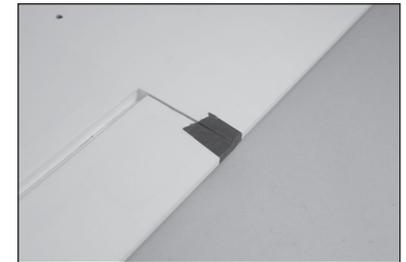
27. Legen Sie eine M2-Unterlegscheibe auf jede der vier selbstschneidenden Schrauben M2 x 10 mm, mit denen die Abdeckung des Querruderservos befestigt wird.



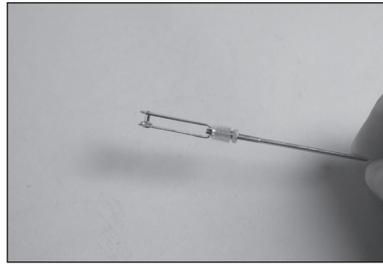
28. Querruder-Servo mit einem Nr. 1 Kreuzschlitzschraubendreher und vier M2 x 10 Blechschrauben befestigen.



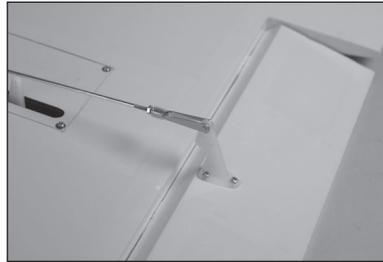
29. Kleben Sie ein kleines Stück Klebeband auf das Querruder, damit es bei der Vorbereitung des Querrudergestänges zentriert bleibt.



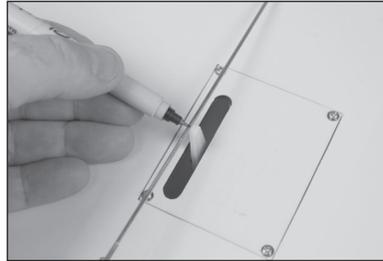
- 30.** Suchen Sie das 181 mm (7 1/8 Zoll) Querrudergestänge. Schrauben Sie den Gabelkopf auf die Gewindestange, bis das Ende der Gewindestange zwischen den Zinken des Gabelkopfs sichtbar ist.



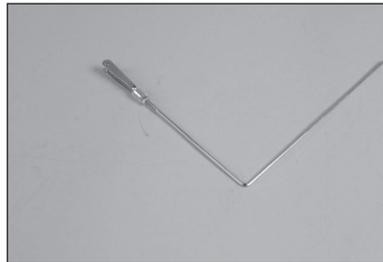
- 31.** Den Gabelkopf im Außenloch des Querruder-Steuerhorns anbringen.



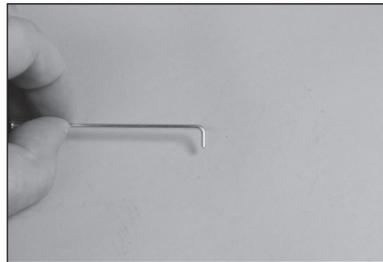
- 32.** Mit einem Filzstift das Gestänge dort markieren, wo es das Außenloch des Servoarms kreuzt.



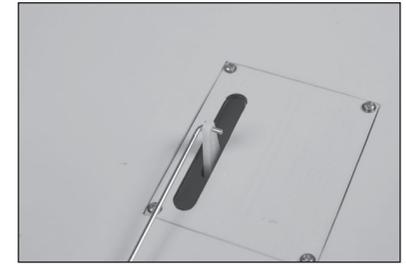
- 33.** Entfernen Sie das Gestänge und biegen Sie das Kabel an der Markierung, die Sie im vorherigen Schritt gemacht haben, um 90 Grad.



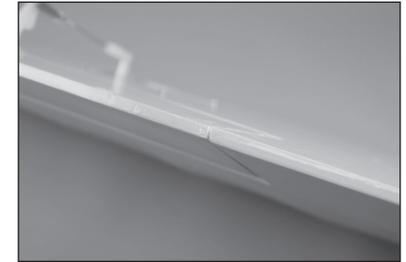
- 34.** Schneiden Sie das Kabel 6 mm (1/4 Zoll) oberhalb der Biegung des Kabels ab. Verwenden Sie eine flache Feile, um alle scharfen Kanten zu entfernen, die vom Schneiden des Kabels übrig geblieben sind.



- 35.** Wenn Klebeband das Querruder in Position hält, dieses entfernen. Den Gabelkopf am Steuerhorn befestigen. Führen Sie das Kabel in das Loch im Querruder-Servoarm ein.



- 36.** Die Ausrichtung von Tragflächenspitze und Querruder prüfen. Passen Sie die Gabelköpfe an, falls erforderlich, damit sie ausgerichtet sind.



- 37.** Schieben Sie die Nylonhalterung auf das Kabel.



- 38.** Verwenden Sie eine Zange, um die Halterung am Kabel einzurasten und das Kabel am Servoarm zu sichern.



- 39.** Den Silikon-Halter über die Zinken des Gabelkopfs schieben.



40. Ziehen Sie die Mutter gegen den Gabelkopf an, um zu verhindern, dass sie sich lockert, und tragen Sie dann einen kleinen Tropfen mittelfeste Schraubensicherung auf.

→ Diesen Abschnitt für den verbleibenden Querruder-Servo wiederholen.



MONTAGE DER FLÜGELVERSTREBUNG

41. Das Strebenendstück nahe dem Querruder an der Unterseite der Tragfläche mit vier M3 x 12 Zylinderkopfschrauben und vier M3-Sicherungsscheiben anbringen. Einen Tropfen Gewindegewand auf die Schraube auftragen, ehe diese mit einem 2,5 mm Sechskant festgezogen werden.

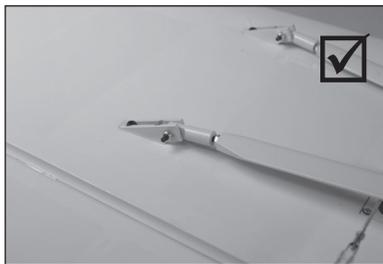
→ Ziehen Sie die Schrauben nicht so stark an, dass die Tragflächenverkleidung zusammengedrückt wird.



42. Bringen Sie die Strebenenden an den Flügelstreben an. Es gibt zwei vordere Streben (etwas kürzer) und zwei hintere Streben (länger) für jedes Flügelteil.



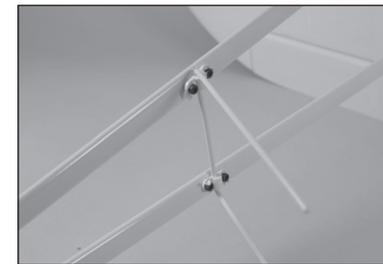
43. Die Verstrebungen an den Halterungen mit einer M3 x 15 Zylinderkopfschraube und einer M3 Kontermutter anbringen.



44. Überprüfen Sie die Position der Löcher in den Streben im Vergleich zu den Löchern der Hilfsstreben im Flügel. Die Löcher in der Strebe liegen bei korrektem Einbau nahe an den Löchern im Flügel.



45. Befestigen Sie die Hilfsstrebe mit zwei Nylonbändern und vier M3 x 10 Innensechskantschrauben an den Hauptstreben. Die Schrauben mit einem 2,5 mm Sechskant festziehen.



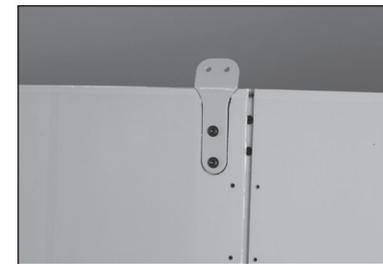
46. Ziehen Sie auf jede Schraube eine M3-Kontermutter auf, um ihre Position zu sichern. Ziehen Sie die Muttern mit einem M5,5-Steckschlüssel fest.

→ Diesen Abschnitt zur Montage der verbleibenden Streben wiederholen.



MONTAGE DER TRAGFLÄCHEN

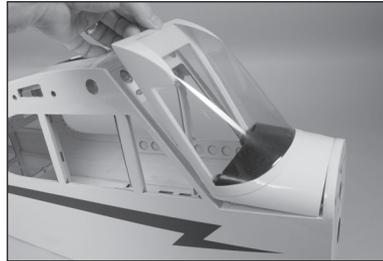
47. Befestigen Sie die Halterungsglaschen der Streben am Rumpf mit vier M3 x 10-mm-Rundkopfschrauben und einem 1,5-mm-Inbusschlüssel.



48. Das Steckungsrohr in die Steckungsrohrbuchse schieben.

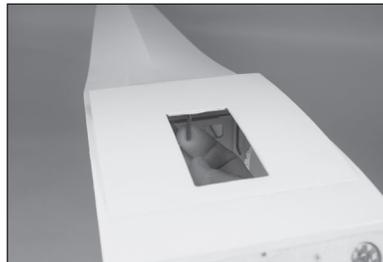


49. Die Windschutzscheiben-Abdeckung vom Rumpf entfernen. Sie ist mit vier Magnethaltern recht stabil befestigt. Möglicherweise ist es einfacher, die Windschutzscheibe auf beiden Seiten zu fassen und nach vorne zu ziehen. Eine andere gute Methode besteht darin, die Oberseite der Abdeckung mit einem dünnen Kunststoffkeil zu trennen.



→ Vermeiden Sie es, an der oberen Kante zu ziehen, da sich sonst die Windschutzscheibe vom Rahmen lösen kann.

50. Die obere Abdeckung ist mit einer internen Federverriegelung ausgestattet. Entriegeln Sie die Abdeckung, indem Sie den Riegel nach vorne ziehen und dann nach oben drücken.



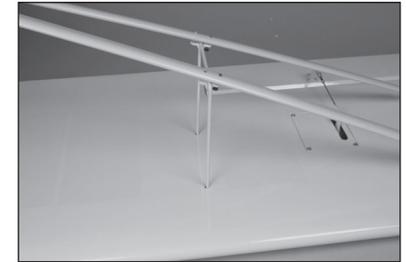
51. Das Flügelrohr in die Lasche am Rumpf schieben.



52. Schieben Sie die Tragfläche fest gegen den Rumpf und führen Sie die Querruderleitung in den Rumpf. Die Tragfläche mit der 1/4-20 Nylon-Flügelschraube sichern.



53. Die Enden der Hilfsstreben passen in die Löcher auf der Unterseite der Tragfläche.



54. Stellen Sie das Strebenende so ein, dass das Loch im Strebenende mit dem Loch in der Halterungslasche übereinstimmt. Die Strebenenden passen über die Lasche. Führen Sie den Bolzen von der Rumpfseite her ein und schieben Sie die Halteklammer durch das Loch im Bolzen.



→ Wenn der Rumpf kopfüber gestützt wird, wird durch das Gewicht der Tragflächen auf natürliche Weise die richtige V-Form erreicht. Passen Sie die Strebenenden in dieser Position an. Wenn Sie das Modell aufrecht zusammenbauen, sind die Strebenenden nicht komplett ausgerichtet, was normal ist. Üben Sie leichten Druck aus, um die Löcher anzugleichen und setzen Sie dann die Bolzen ein.

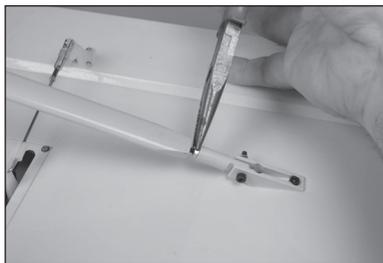
55. Wiederholen Sie den Vorgang für die verbleibende Strebe.



56. Wenn die Strebe befestigt ist, ziehen Sie die Muttern mit einer Nadelzange gegen die Endstücke der Strebe an, damit sie sich nicht lösen.

→ Gewinnesicherung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.

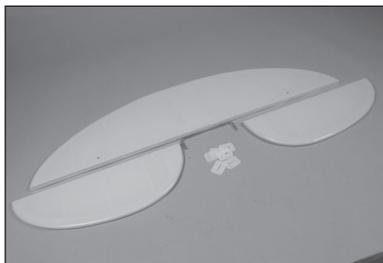
→ Montieren Sie die verbleibende Tragfläche, bevor Sie fortfahren.



MONTAGE DES HÖHENRUDERS

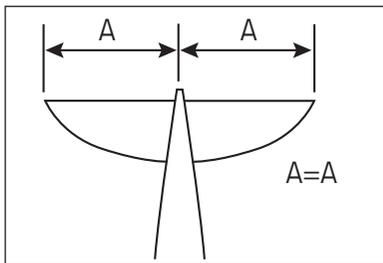
57. Die Höhenruder vom Stabilisator trennen. Legen Sie die Aufhängungen, das Verbindungskabel und die Höhenruder beiseite.

→ Stellen Sie sicher, dass die Schlitze der Aufhängungen der Höhen- und Seitenleitwerke wie im Abschnitt über die Montage des Querruders beschrieben vorbereitet sind.

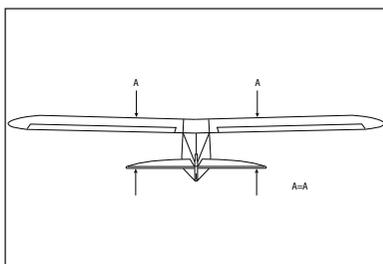


58. Den Stabilisator auf dem Rumpf platzieren. Den Stabilisator auf dem Rumpf zentrieren.

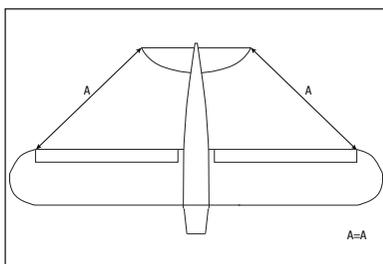
→ Das Höhenruder kann in seiner Position belassen werden, um bei der Zentrierung des Stabilisators zu helfen.



59. 2 bis 3 Meter (8 bis 10 Fuß) zurücktreten und überprüfen, ob der Stabilisator mit der Tragfläche ausgerichtet ist. Wenn nötig den Stabilisatorsattel am Rumpf leicht schleifen, um etwaige Fehlausrichtungen zu korrigieren.



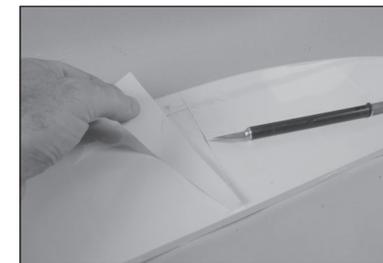
60. Von der Spitze jeder Tragfläche bis zur Spitze jedes Stabilisators messen. Den Stabilisator so anpassen, dass die Maße auf beiden Seiten gleich sind.



61. Mit einem Filzstift den Umriss des Rumpfes auf die Ober- und Unterseite des Stabilisators übertragen.



62. Mit Hilfe eines Lineals die Abdeckung 3 mm (1/8 Zoll) innerhalb der gezogenen Linie auf dem Stabilisator schneiden, um die Abdeckung in der Mitte des Stabilisators zu entfernen. Die obere und untere Abdeckung entfernen. Vorsicht walten lassen, um nicht in das darunterliegende Holz zu schneiden, was zur Schwächung des Stabilisators führen würde. Mit einem Papiertuch und Isopropylalkohol sämtliche Linien vom Stabilisator entfernen.



63. Eine Menge von 20 g des 30-minütigen Epoxids mischen. Mit einer Epoxidbürste das Epoxid auf das freigelegte Holz auf der Ober- und Unterseite des Stabilisators auftragen.

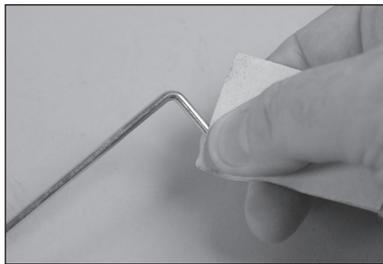


64. Den Stabilisator in seine ursprüngliche Position schieben. Mit einem Papiertuch und Isopropylalkohol sämtliches Epoxid von Rumpf und Stabilisator entfernen. Es wird überschüssiges Epoxid geben. Daher ein paar Papiertücher nehmen, um das Epoxid von der Außenseite des Modells entsprechend zu entfernen.

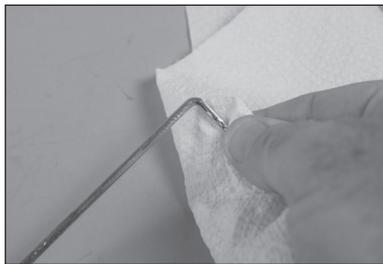
→ Die Ausrichtung während des Aushärtens des Epoxids überprüfen.



65. Das Verbinderkabel mit mittelgrobem Schleifpapier schleifen, wo es die Höhenruder berührt.



66. Mit Isopropylalkohol und einem Papiertuch Öl- oder Schmutzrückstände vom Verbinderkabel entfernen.



67. Mit einem Zahnstocher oder Hobbymesser die Abdeckung für die Befestigungsschrauben des Steuerhorns durchstechen.



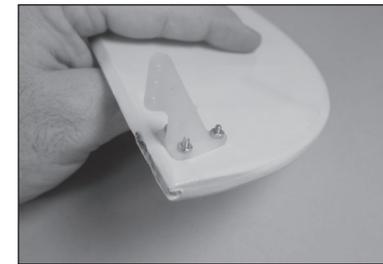
68. Mit einem Hobbymesser mit einer Nr. 11-Klinge die Steuerhornrückwand vom Steuerhorn trennen.



69. Stecken Sie drei Maschinenschrauben M2 x 15 mm durch die Rückwand und dann in die Löcher am Höhenruder. Beachten Sie die Positionierung der Rückwand im Verhältnis zum Höhenruder.



70. Schieben Sie das Steuerhorn auf die Schrauben und sichern Sie das Steuerhorn mit drei M2-Muttern. Ziehen Sie die Muttern an, ohne dabei die darunter liegende Struktur zu zerdrücken.



71. Geben Sie einen Tropfen dünnen CA-Klebstoff auf einen Zahnstocher. Tragen Sie den CA-Klebstoff mit dem Zahnstocher auf die freiliegenden Gewinde der Schrauben auf.



72. Einen T-Stift in die Mitte jeder Aufhängung platzieren. So bleiben die Aufhängungen zentriert, wenn sie installiert sind. Die Aufhängungen in das Höhenruder einführen

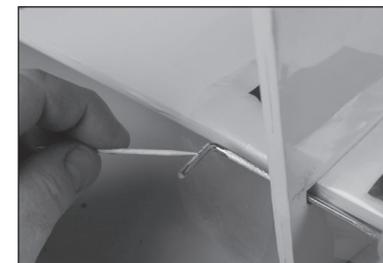


73. Kleben Sie ein Stück durchsichtiges Verpackungs- oder Wachspapier auf die Stelle, an der der Verbinder angebracht werden soll, um zu vermeiden, dass er bei der Montage mit dem Stabilisator verklebt wird.

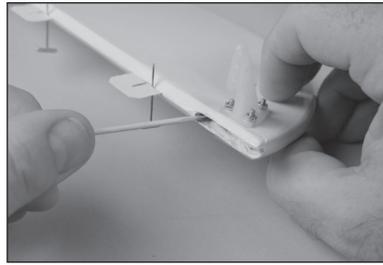


➔ Lesen Sie sich die folgenden Schritte durch und testen Sie die Montage der Höhenruder, bevor Sie das Epoxid anmischen.

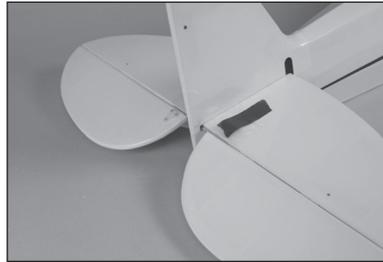
74. Das Verbinderkabel in seine Position schieben. Tragen Sie eine kleine Menge 30-Minuten-Epoxid auf das Verbinderkabel an der Stelle auf, an der es die Höhenruder berührt.



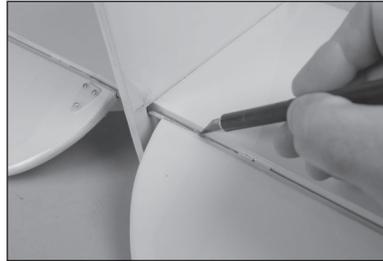
75. Tragen Sie Epoxid an den Höhenruder dort auf, wo das Verbinderkabel angebracht werden soll.



76. Die Höhenruder mit den Aufhängungen in Position bringen. Das Verbinderkabel wird vollständig in die Höhenruder passen. Das Epoxid muss vor dem Fortfahren vollständig ausgehärtet sein.



77. Entfernen Sie die das durchsichtige Verpackungs- oder Wachspapier. Verwenden Sie ein Hobbymesser, um überschüssiges Epoxid zu entfernen, falls erforderlich.



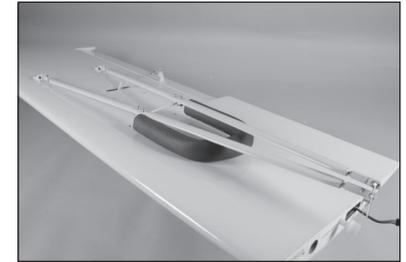
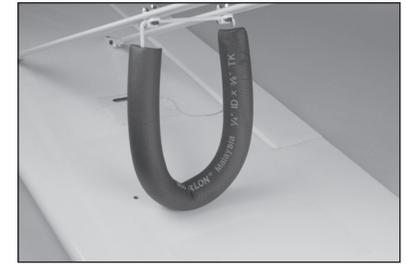
78. Mehrere Tropfen dünnen Cyanacrylat-Klebstoff oben und unten in den Aufhängungen auftragen.

→ Verwenden Sie keinen Beschleuniger. Dem CA-Klebstoff muss es ermöglicht werden, in die Aufhängung zu fließen um die stärkstmögliche Verbindung zwischen Aufhängung und umgebendem Holz zu bieten.

→ Die Rückseiten der Flächen prüfen, um sicherzustellen, dass der überschüssige CA-Klebstoff nicht verlaufen ist. Falls dies doch geschehen ist, mit Cyanacrylat-Löser oder Aceton entfernen, bevor er vollständig aushärtet.

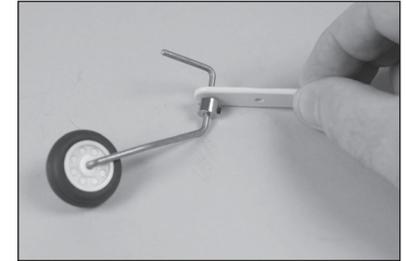


79. Die Tragflächen vom Rumpf entfernen. Schieben Sie den Schaumstoffschutz auf die Hilfsstreben, um eine Beschädigung des Flügels während des Transports oder der Lagerung zu vermeiden.



MONTAGE DES SEITENRUDERS

80. Die Feststellschraube in der Anschlaghülse mit einem 1,5 mm Sechskant lösen. Schieben Sie die Spornradhalterung (kleines Loch) auf das Spornradkabel.



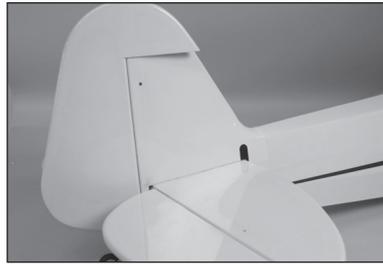
81. Verwenden Sie die für das Höhenruderverbindungskabel beschriebene Technik, um das Spornradkabel vorzubereiten und mit 5-Minuten-Epoxid einzukleben.



82. Montieren Sie das Seitenruder-Steuerhorn mit drei Maschinenschrauben M2 x 15 mm und drei M2-Muttern. Orientieren Sie sich an den Anweisungen für die Installation des Höhenruder-Steuerhorns.



- 83.** Das Seitenruder mit drei Aufhängungen am Seitenleitwerk anbringen. Der Vorgang des Aufhängens wurde bereits weiter oben in diesem Handbuch beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass zwischen Seitenleitwerk und Seitenruder an der Oberseite des Seitenleitwerks genug Platz ist, damit es sich ohne Behinderung bewegen kann.



- 84.** Befestigen Sie die Spornradhalterung mit zwei Blechschrauben M3 x 10 mm. Die Halterung für das Verspannkabel wird wie gezeigt zwischen Rumpf und Spornradhalterung angebracht.



- 85.** Die Anschlaghülse gegen die Halterung des Spornrads schieben und die Feststellschrauben festziehen.



HECKVERSpannung

- 86.** Biegen Sie die Aluminiumkabel mit einer Zange leicht um.

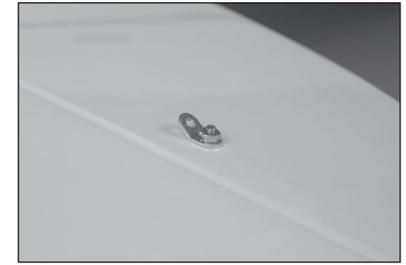


- 87.** Eine M3 x 14 mm Maschinenschraube durch ein vorgebogenes Kabelöhr aus Aluminium schieben. Die Schraube durch das Loch auf der Oberseite des Stabilisators schieben.

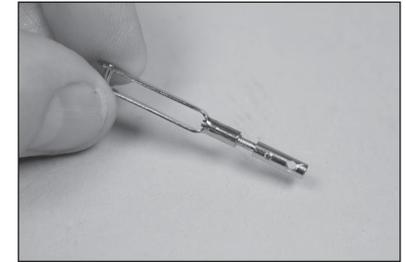


- 88.** Ein zweites Öhr auf die Schraube von der Unterseite des Stabilisators schieben. Die Öhren mit einer M3 Mutter sichern. Gewindesicherung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.

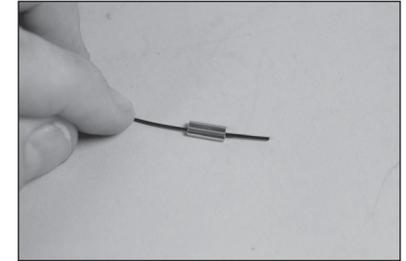
- Die Öhre auf der linken und rechten Seite des Stabilisators und nahe der Oberseite des Seitenleitwerks montieren.
- Die Hardware nicht zu fest ziehen und dabei die Holzstruktur von Stabilisator oder Seitenleitwerk zusammendrücken.



- 89.** Setzen Sie einen Gabelkopf auf die Kabelverschraubung, so dass das Gewindeende zwischen den Zinken des Gabelkopfs kaum sichtbar ist. Bereiten Sie alle vier Enden der Kabelverschraubungen vor.



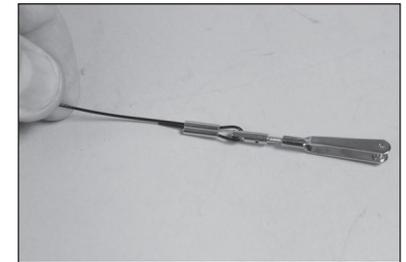
- 90.** Die Manschette auf das Kabelende schieben.



- 91.** Das Kabel durch das Loch in der Kabelverschraubung schieben.

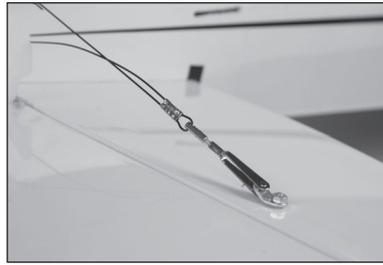


- 92.** Das Kabel zurück durch die Manschette führen. Mit einer Crimpzange die Manschette am Kabel sichern. Bereiten Sie dann vier der Kabel vor, so dass jedes einen Anschluss an einem Ende des Kabels hat.



93. Den Gabelkopf an den Laschen am Höhenruder anbringen.

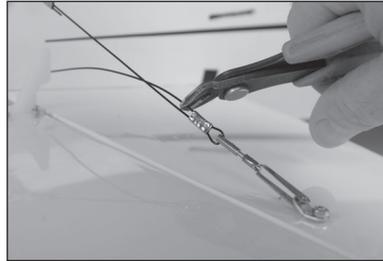
- Achten Sie bei der Montage der Kabelenden darauf, dass sich das Kabel nicht überschlägt und an der Verschraubung hängen bleibt.



94. Die Manschette auf das Kabelende schieben. Das Kabel durch das Loch in der Halterung schieben. Das Kabel zurück durch die Manschette führen. Das Kabel leicht spannen, dann mit einer Crimpzange die Manschette am Kabel sichern.



95. Mit einem Seitenschneider die überstehenden Kabel kürzen, die den Betrieb Ihres Modells beeinträchtigen können.



96. Bringen Sie die restlichen Verspannungen an, um die Montage des Hecks abzuschließen.



MONTAGE DES FAHRWERKS

- Fahren Sie mit Schritt 103 fort, wenn keine Radverkleidungen montiert werden sollen.

97. Montieren Sie die Radverkleidungen mit zwei M3 x 10-mm-Rundkopfschrauben. Die Schrauben mit einem 2 mm Sechskant festziehen.

- Einen Tropfen Gewindefixierung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.



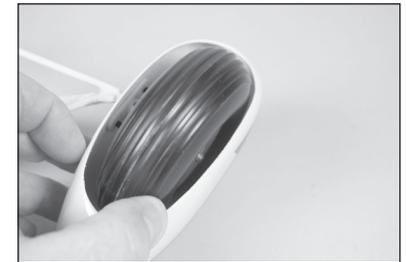
98. Mit einer Feile zwei 13 mm (1/2 Zoll) lange flache Bereiche am Boden der Achse schaffen. Der erste Bereich befindet sich in der Nähe des Getriebes, der zweite in der Nähe des Achsenendes.



99. Schieben Sie die Radverkleidung und dann einen Anschlaghülse auf die Achse.



100. Das Rad auf die Achse schieben. Die Baugruppe kann dann vollständig auf die Achse geschoben werden.



101. Sichern Sie das Rad mit einer Anschlaghülse und einem Gewindestift an der Außenkante des Rades. Sicherstellen, dass das Rad frei auf der Achse drehen kann.

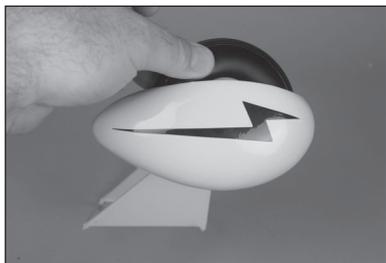
→ Geben Sie einen ganz kleinen Tropfen Schraubensicherung auf die Stellschrauben der Anschlaghülse. Eine zu große Menge kann dazu führen, dass sie schwer zu entfernen sind.



102. Ziehen Sie die Feststellschraube in der Radverkleidung fest, um die Radverkleidung an der Achse zu befestigen. Die Mittellinie der Radverkleidung verläuft parallel zur Oberkante des Fahrwerks.

→ Es kann notwendig sein, den flachen Bereich leicht zu verändern, um die richtige Ausrichtung der Radverkleidung zu erreichen.

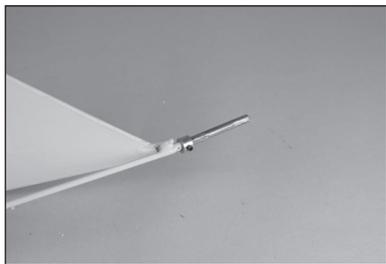
→ Einen Tropfen Gewindegewand auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.



103. Mit einer Feile zwei 13 mm (1/2 Zoll) lange flache Bereiche am Boden der Achse schaffen. Der erste Bereich befindet sich in der Nähe des Getriebes, der zweite in der Nähe des Achsenendes.



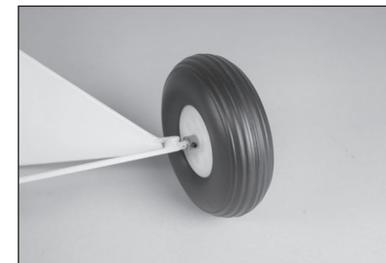
104. Eine Anschlaghülse auf die Achse schieben.



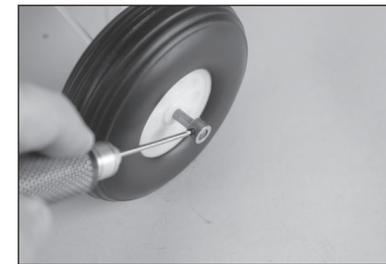
105. Kontrollieren Sie das Rad. Eine Seite hat drei Löcher zur Befestigung der Nabenkappe am Rad. Diese Löcher müssen nach außen gerichtet sein.



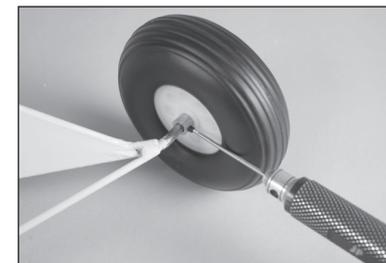
106. Das Rad auf die Achse schieben.



107. Eine Anschlaghülse auf die Achse schieben. Die Feststellschraube festziehen, so dass die Anschlaghülse bündig mit dem Ende der Achse abschließt.



108. Die innere Anschlaghülse gegen das Rad schieben und die Feststellschraube festziehen. Stellen Sie sicher, dass sich das Rad frei drehen kann.



109. Befestigen Sie die Nabenkappe mit drei M2 x 6 mm Senkkopfschrauben. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 die Schrauben festziehen.



110. Optional können DuBro J-3-Räder installiert werden. Beachten Sie die Anweisungen des Radherstellers.

→ Die Achse muss unterfüttert werden. Dies kann mit einer Umwicklung aus Aluminiumband in Vorwärtsdrehrichtung geschehen. Eine weitere Option sind dünnwandige Leitungen. Die Achse muss außerdem auf eine Länge von ca. 37 mm gekürzt werden, um die Montage der Radkappe zu ermöglichen.



111. Befestigen Sie das Fahrwerk am Rumpf mit zwei flachen Fahrwerkshalterriemen hinten und zwei Sattelgurten vorne. Sichern Sie die Klettbänder mit acht M3 x 10 Blechschrauben.



MONTAGE DES SERVOS DER SEITEN- UND HÖHENRUDER

112. Die Servos von Seitenruder und Höhenruder im Rumpf montieren. Gehen Sie genauso vor wie bei der Montage der Querruder-Servos. Die Antriebswelle der Servos zeigt zur Vorderseite des Rumpfs.



113. Die Servos mit dem Funksystem zentrieren. Den Servoarm auf die Servos platzieren, so dass sie im Winkel von 90° zur Servomittellinie verlaufen. Alle Arme entfernen, die den Betrieb der Gestänge beeinträchtigen könnten.



114. Gabelkopf und Mutter von der langen Schubstange entfernen. Führen Sie die Schubstange von der Innenseite des Rumpfes in das Rohr ein.



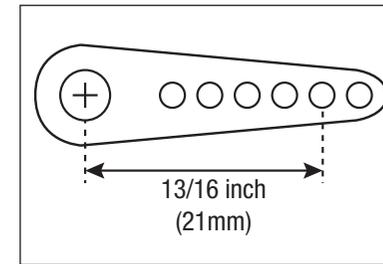
115. Den Gabelkopf am Seitenruder-Steuerhorn befestigen.



116. Benutzen Sie Klebeband oder Klammern, um das Seitenruder in einer Linie mit dem Seitenleitwerk zu halten.



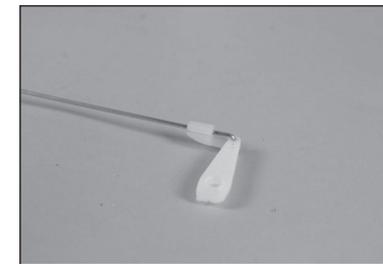
117. Beim Anbringen des Gestänges am Seitenruder und am Höhenruder-Servoarm das Loch verwenden, das 21 mm (13/16 Zoll) von der Mitte des Servohorns entfernt liegt. Dieses Loch muss mit einem Feilkloben und einem 2 mm (5/64 Zoll) Bohrer vergrößert werden.



118. Mit einem Filzstift den Schubstangendraht dort markieren, wo er den Servoarm kreuzt.



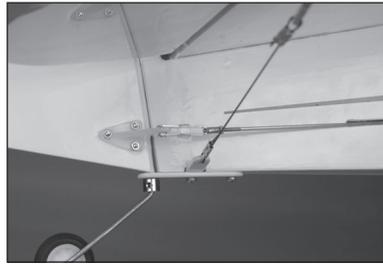
119. Entfernen Sie den Gabelkopf vom Schubstangendraht. Bereiten Sie das Kabel vor, indem Sie es biegen und am Steuerhorn befestigen, wie es bei der Montage des Querruder-Servos beschrieben wurde.



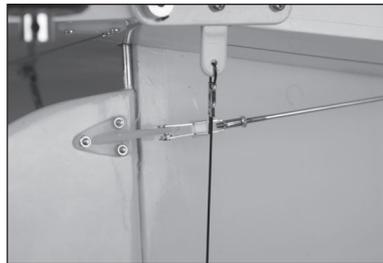
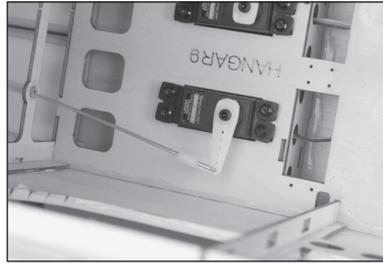
120. Den Schubstangendraht zurück in das Schubstangenrohr schieben. Den Servoarm mit dem zum Servo gehörenden Material wieder am Servo befestigen und sichern.



121. Mutter und Gabelkopf wieder auf die Schubstange schieben. Den Gabelkopf am Steuerhorn befestigen. Prüfen Sie bei eingeschaltetem Funksystem, ob das Ruder zentriert ist. Ist dies nicht der Fall, passen Sie den Gabelkopf nach Bedarf an. Nachdem Sie die Anpassung vorgenommen haben, die Mutter gegen den Gabelkopf festziehen, um ein Lösen durch Vibrationen zu vermeiden.

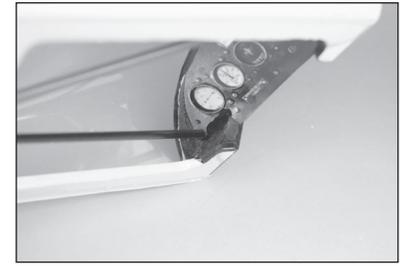


122. Den Vorgang zur Montage des Höhenruder-Gestänges wiederholen.



VORBEREITUNG DER WINDSCHUTZSCHEIBE

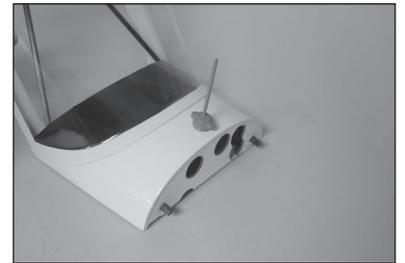
123. Mit CA-Klebstoff die Stützen der Windschutzscheibe in Position kleben. Die folgenden Fotos zeigen die Positionierung der Stützen.



124. Mit einem Hobbymesser die Abdeckung des Tankverschlusses entfernen.



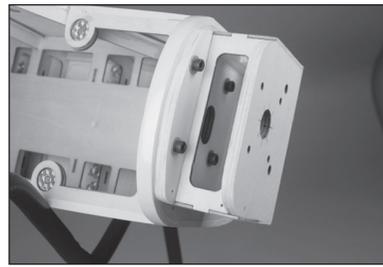
125. Den Tankverschluss wieder in seine ursprüngliche Position einpassen.



MONTAGE DES ELEKTROMOTORS

→ Fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort, wenn Sie einen 4-Takt-Motor einbauen.

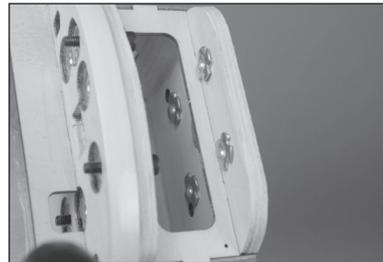
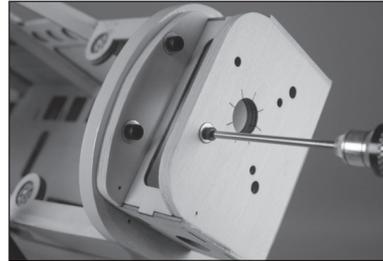
126. Den Motorkasten mit vier M4-Unterlegscheiben und vier M4 x 20 mm Innensechskantschrauben am Brandschott befestigen. Gewindesicherung auf den Blindmuttern verwenden, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.



127. Mit einem Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher die X-Halterung auf der Rückseite des Motors anbringen. Mit einem 2,5 mm Sechskant den Propelleradapter auf der Vorderseite des Motors anbringen. Einen Gewindekleber auf allen Metall-auf-Metall-Befestigern verwenden, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.



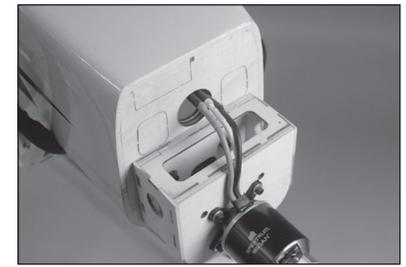
128. Eine 3 mm Unterlegscheibe auf eine M3 x 15 mm Innensechskantschraube legen. Die Schraube verwenden, um die Blindmutter in die Rückseite des Motorkasten-Brandschotts zu ziehen. Alle vier Blindmuttern befestigen und die Schrauben entfernen.



129. Den Motor mit vier 3 mm Unterlegscheiben und vier M3 x 15 mm Innensechskantschrauben am Motorkasten befestigen. Sicherstellen, dass ein Tropfen Gewindekleber auf jeder Schraube vor deren Befestigung aufgebracht wird, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.



130. Verlegen Sie die Motorleitungen im Inneren des Rumpfes.



131. Schließen Sie die Leitungen vom Geschwindigkeitsregler am Motor an. Den Geschwindigkeitsregler im Rumpf mit Klettband sichern.



MONTAGE DES MOTORS

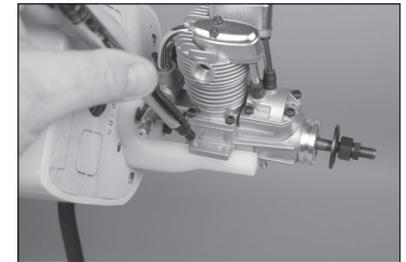
132. Die Motorhalterung mit vier M4 x 25 mm Innensechskantschrauben und vier M4 Unterlegscheiben am Brandschott anbringen. Vor der Montage der Schrauben einen Tropfen Gewindesicherung auf jede Schraube geben. Mit einem 3 mm Sechskant die Schrauben festziehen, sobald beide Halterungen korrekt auf dem Brandschott positioniert sind.



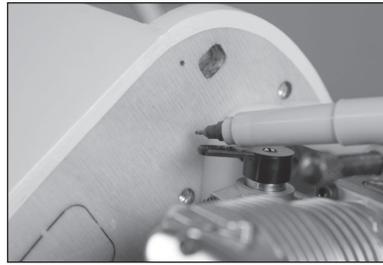
133. Den Motor so in den Halterungen positionieren, dass sich die Unterlegscheibe des Motors 117 mm ($4\frac{9}{16}$ Zoll) vor dem Brandschott befindet. Mit einer Klemme den Stabilisator in Position halten.



134. Den Propeller, den Spinner und die Haube vom Ausleger entfernen. Mit einem Filzstift die Position der vier Motor-Befestigungsschrauben auf der Motorhalterung markieren.

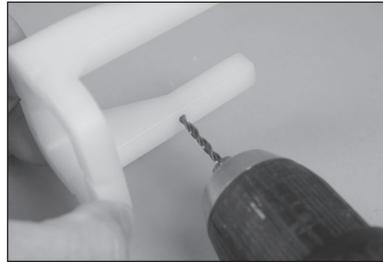


135. Mit einem Filzstift die Position für das Gasgestänge markieren.

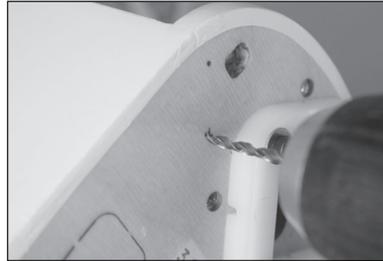


136. Den Motor aus den Halterungen nehmen. Mit einem 3 mm (1/8 Zoll) Bohrer Löcher für die Schrauben der Motorhalterung bohren. Nach der Bohrung die Motorhalterung wieder am Brandschott anbringen.

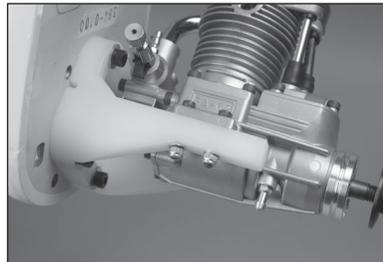
→ Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir, die Halterungen vom Brandschott zu entfernen und eine Bohrmaschine zur Bohrung der Löcher zu verwenden.



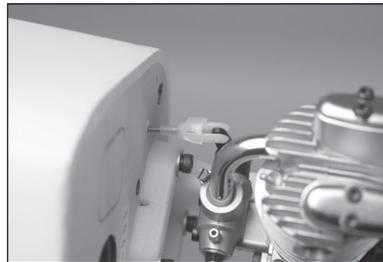
137. Mit einem 3 mm (1/8 Zoll) Bohrer eine Öffnung für das Gasgestänge in den Brandschott bohren.



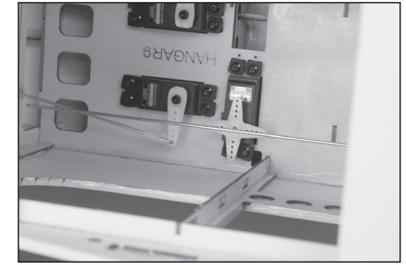
138. Befestigen Sie den Motor mit vier Maschinenschrauben M3 x 30 mm an der Halterung. Die M3-Unterlegscheiben und M3-Kontermuttern werden beim Einbau des Motors auf der Seite der Motorhalterung angebracht. Mit einem 2,5-mm-Sechskantschlüssel und 5,5-mm-Sechskant-Schraubendreher alle vier Schrauben festziehen und so den Motor an der Motorhalterung sichern.



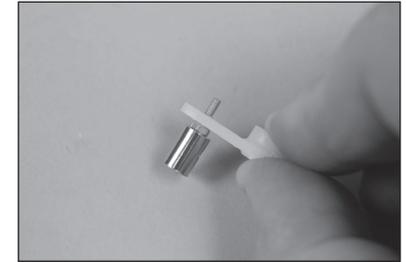
139. Das Gasgestänge durch die Öffnung im Brandschott schieben. Den Gabelkopf mit dem Vergaserarm verbinden.



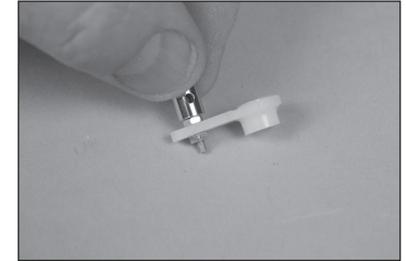
140. Den Gas-Servo montieren. Wenn der Hebel und die Trimmung am Sender zentriert sind, den Servoarm am Servo befestigen, so dass der Arm, der dem Rumpf am nächsten ist, mit der Mittellinie des Servos ausgerichtet ist. Alle Arme entfernen, die den Betrieb des Servos beeinträchtigen könnten.



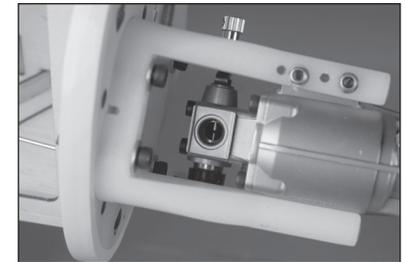
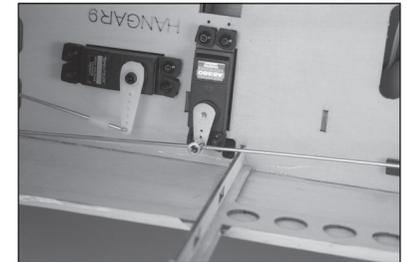
141. Den Gasservo-Steckverbinder im Gas-Servoarm montieren. Einen Tropfen Kanzelkleber auf die M2-Mutter geben und diese dann auf der Unterseite des Arms montieren, um den Steckverbinder zu fixieren.



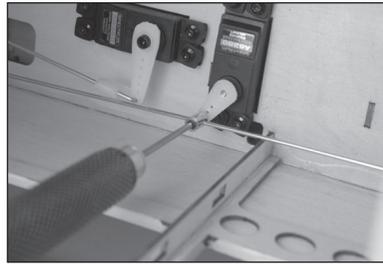
142. Mit zentriertem Gashebel und Trimmung das Gasgestänge durch den Anschluss schieben und anschließend den Servoarm am Servo befestigen.



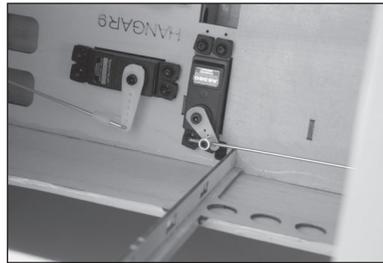
143. Öffnen Sie den Vergaser von Hand. Den Gashebel in die Vollgasstellung bringen. Die Feststellschrauben festziehen, um das Gestänge im Stecker zu sichern.



144. Den Servoarm mit der mit dem Servo mitgelieferten Material sichern.

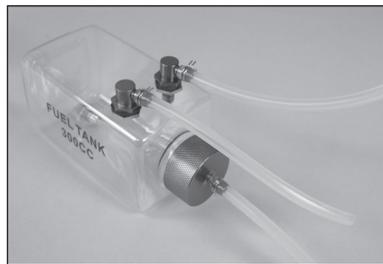
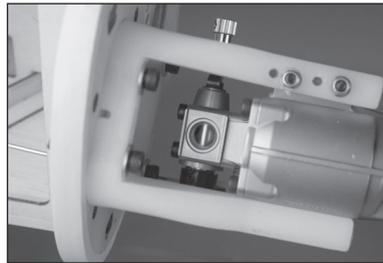


145. Die Funktion des Vergasers überprüfen, um sicherzustellen, dass er vollständig öffnet und das Gestänge nicht klemmt. Nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen am Gestänge oder an der Programmierung des Funkgeräts vor.



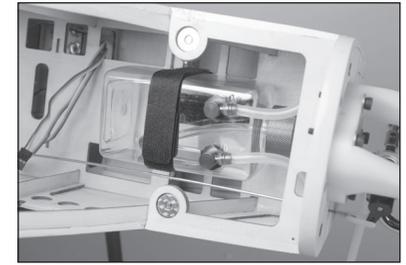
146. Eine 300 mm (12 Zoll) Kraftstoffleitung an den Füll-, Entlüftungs- und Pendelleitungen des Kraftstoffbehälters sichern.

→ Bei Verwendung eines Benzinmotors können die Kraftstoffschläuche mit Kabelbindern oder den mitgelieferten Clips gesichert werden.

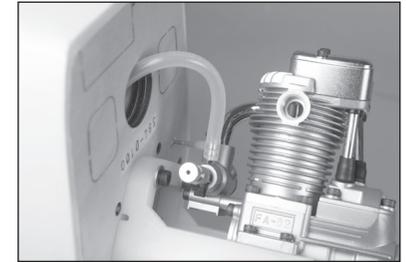


147. Den Kraftstoffbehälter mit dem Klettband im Rumpf sichern.

→ Verwenden Sie Klettband oder eine dünne Schicht Schaumgummi, um ein Verrutschen des Kraftstofftanks während des Fluges zu verhindern.



148. Die Leitung vom Pendel am Vergaser anschließen.



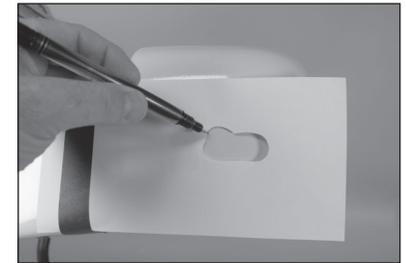
MONTAGE DER MOTORHAUBE

149. Schneiden Sie ein Stück Pappe aus und fertigen Sie eine Öffnung an, die den Ventildeckel des Motors darstellt. Kleben Sie den Karton an der Seite des Rumpfes fest.



→ Für den nachfolgenden Schritt muss der Motor eventuell ausgebaut werden.

150. Die Motorhaube in Position schieben. Verwenden Sie die Schablone, um die Position des Ventildeckels auf der Motorhaube zu markieren.



→ Der Motor kann wieder eingebaut werden, wenn dieser Schritt abgeschlossen ist.

151. Schneiden Sie die Motorhaube so zu, dass sie über den Ventildeckel des Motors passt.

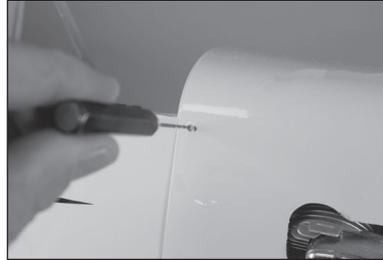


152. Die Propeller an der Motorwelle sichern. Die Motorhaube so platzieren, dass eine 3 mm (1/8 Zoll) große Lücke zwischen Propeller und Motorhaube besteht.

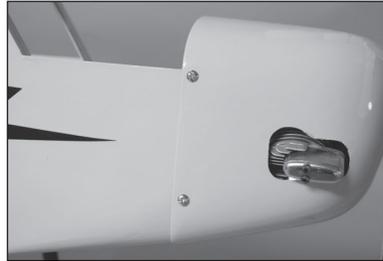
→ Mit einem Klebeband geringer Klebekraft die Motorhaube für den nachfolgenden Schritt in Position halten.



153. Mit einem 1,5 mm (1/16 Zoll) Bohrer die Löcher für die Montageschrauben der Abdeckung in den Rumpf bohren.



154. Sichern Sie die Motorhaube mit vier M3 x 10 mm-Blechschräuben am Rumpf.



155. Die Motorrattrappe kann mit Silikonklebstoff an der Motorhaube befestigt werden. Schneiden Sie die Motorrattrappe nach Bedarf zu, um alle Teile des Motors zu entfernen, die bei der Platzierung stören könnten. Mit einem Klebeband mit geringer Klebekraft in Position halten, bis der Kleber vollständig ausgehärtet ist.

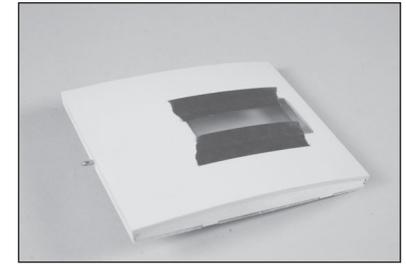


156. Montieren Sie den Schalldämpfer und schließen Sie die Entlüftungsleitung vom Kraftstofftank an. Schneiden Sie die Motorhaube nach Bedarf zu, um Platz für den Schalldämpfer zu schaffen.



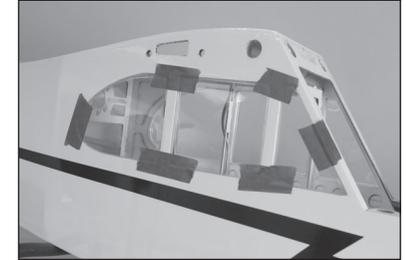
MONTAGE DER FENSTER

157. Mit einer Hobbyschere das Fenster in der Abdeckung bei Bedarf trimmen, damit es in die Abdeckung passt. Mit Kanzelkleber das Fenster in der Abdeckung sichern. Mit einem Klebeband mit geringer Klebekraft das Fenster in der Abdeckung in Position halten, bis der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist.



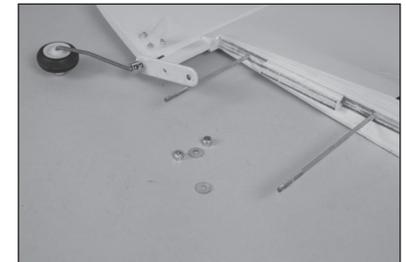
158. Mit einer Hobbyschere die drei Fensterabschnitte bei Bedarf trimmen, damit sie in den Rumpf passen. Mit Kanzelkleber die Fenster im Rumpf befestigen. Mit Klebeband mit geringer Klebekraft die Fenster in Position halten, bis der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist.

→ Fahren Sie auf Seite 26 fort und beginnen Sie mit „Montage von Batterie und Empfänger“, um den Zusammenbau der ARF-Version des J-3 Cub 10cc abzuschließen.



MONTAGE DES LEITWERKS

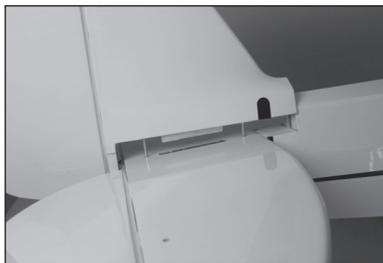
159. Entfernen Sie die M3-Kontermutter und die M3-Unterlegscheibe von den im Seitenleitwerk installierten Gewindestangen.



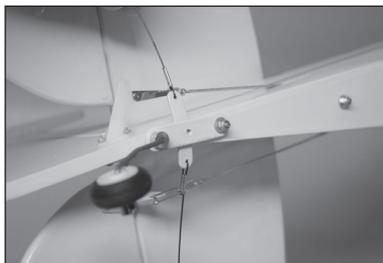
160. Stecken Sie die Gewindestangen des Seitenleitwerks in die Löcher des Stabilisators. Beachten Sie, dass die Abdeckung auf der Oberseite des Stabilisators entfernt wurde, damit das Seitenleitwerk in die richtige Position gebracht werden kann.



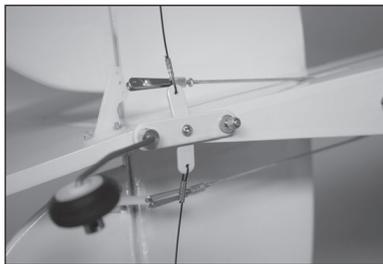
161. Die Gewindestangen in den Rumpf schieben. Führen Sie die Heckhalterung so, dass Seitenleitwerk und Seitenruder in die richtige Position gebracht werden können.



162. Legen Sie die M3-Unterlegscheiben auf die Gewindestangen und schrauben Sie dann die M3-Kontermuttern auf die Gewindestangen. Die Halterung mit der Heckverspannung wird dann zwischen Heckstütze und Rumpf positioniert. Ziehen Sie die Kontermuttern mit einem 5,5-mm-Schraubendreher fest. Achten Sie darauf, dass Sie sie nicht zu fest anziehen und die umliegenden Strukturen nicht beschädigen.



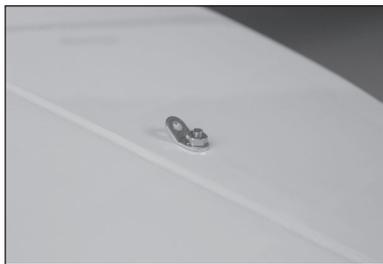
163. Befestigen Sie die Halterung der Heckverspannung mit einer Blechschraube M2,5 x 10 mm.



164. Eine M3 x 14 mm Innensechskantschraube durch ein vorgebogenes Kabelöhr aus Aluminium schieben. Die Schraube durch das Loch auf der Oberseite des Stabilisators schieben.



165. Ein zweites Öhr auf die Schraube von der Unterseite des Stabilisators schieben. Die Öhre mit einer M3 Kontermutter sichern.

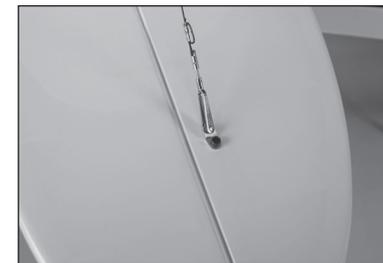


→ Bringen Sie die Laschen links und rechts am Stabilisator an. An den Laschen für das Seitenleitwerk sind die Kabel bereits befestigt.

→ Die Hardware nicht zu fest ziehen und dabei die Holzstruktur von Stabilisator oder Seitenleitwerk zusammendrücken.

166. Die Gabelköpfe an den Laschen an der Oberseite des Stabilisators anbringen.

→ Achten Sie bei der Montage der Kabelenden darauf, dass sich das Kabel nicht überschlägt und an der Verschraubung hängen bleibt.



167. Befestigen Sie die Gabelköpfe an den Laschen an der Unterseite des Stabilisators. Stellen Sie die Gabelköpfe so ein, dass jedes Kabel leicht gespannt ist, aber die Positionierung des Stabilisators des Seitenleitwerks nicht verzerrt wird.



168. Den Gabelkopf am Seitenruder-Steuerhorn befestigen. Den Gabelkopf-Halter über die Zinken des Gabelkopfs schieben.

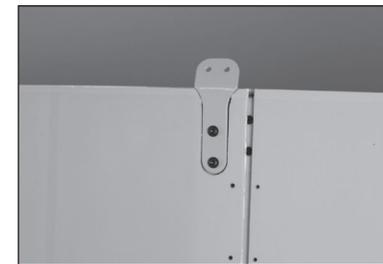


169. Den Gabelkopf am Höhenruder-Steuerhorn befestigen. Den Gabelkopf-Halter über die Zinken des Gabelkopfs schieben.



MONTAGE DER TRAGFLÄCHEN

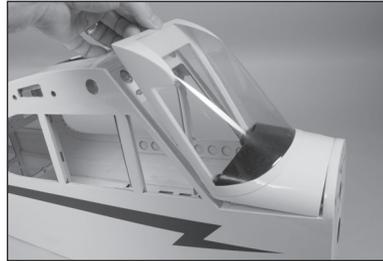
170. Befestigen Sie die Halterungslaschen der Streben am Rumpf mit vier M3 x 10-mm-Zylinderkopfschrauben und einem 1,5-mm-Inbusschlüssel.



171. Das Steckrohr in die Steckrohrbuchse schieben.

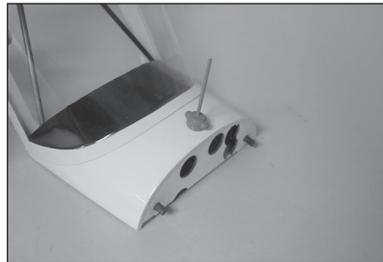


172. Die Windschutzscheiben-Abdeckung vom Rumpf entfernen. Sie ist mit vier Magnethaltern recht stabil befestigt. Möglicherweise ist es einfacher, die Windschutzscheibe auf beiden Seiten zu fassen und nach vorne zu ziehen. Eine andere gute Methode besteht darin, die Oberseite der Abdeckung mit einem dünnen Kunststoffkeil zu trennen.

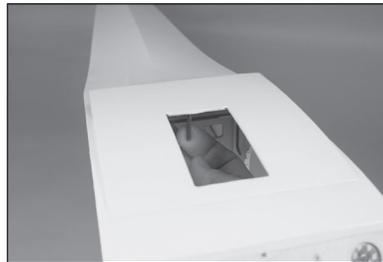


→ Vermeiden Sie es, an der oberen Kante zu ziehen, da sich sonst die Windschutzscheibe vom Rahmen lösen kann.

173. Den Tankverschluss wieder in seine ursprüngliche Position einpassen.



174. Die obere Abdeckung ist mit einer internen Federverriegelung ausgestattet. Entriegeln Sie die Abdeckung, indem Sie den Riegel nach vorne ziehen und dann nach oben drücken.



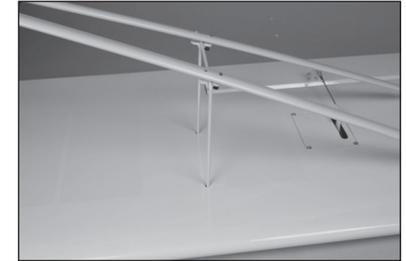
175. Das Flügelrohr in die Lasche am Rumpf schieben.



176. Schieben Sie die Tragfläche fest gegen den Rumpf und führen Sie die Querruderleitung in den Rumpf. Die Tragfläche mit der 1/4-20 Nylon-Flügelschraube sichern.



177. Die Enden der Hilfsstreben passen in die Löcher auf der Unterseite der Tragfläche.



178. Stellen Sie das Strebenende so ein, dass das Loch im Strebenende mit dem Loch in der Halterungslasche übereinstimmt. Das Strebenende passt unter die Lasche. Führen Sie den Bolzen von der Rumpfseite her ein und schieben Sie die Halteklammer durch das Loch im Bolzen.



→ Wenn der Rumpf kopfüber gestützt wird, wird durch das Gewicht der Tragflächen auf natürliche Weise die richtige V-Form erreicht. Passen Sie die Strebenenden in dieser Position an. Wenn Sie das Modell aufrecht zusammenbauen, sind die Strebenenden nicht komplett ausgerichtet, was normal ist. Üben Sie leichten Druck aus, um die Löcher anzugleichen und setzen Sie dann die Bolzen ein.

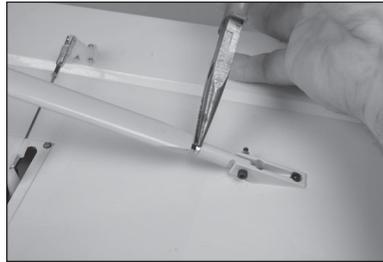
179. Wiederholen Sie den Vorgang für die verbleibende Strebe.



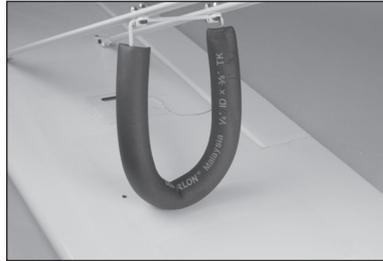
180. Wenn die Strebe befestigt ist, ziehen Sie die Muttern mit einer Nadelzange gegen die Endstücke der Strebe an, damit sie sich nicht lösen.

→ Gewindesicherung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.

→ Montieren Sie die verbleibende Tragfläche, bevor Sie fortfahren.



181. Die Tragflächen vom Rumpf entfernen. Schieben Sie den Schaumstoffschutz auf die Hilfsstreben, um eine Beschädigung des Flügels während des Transports oder der Lagerung zu vermeiden.

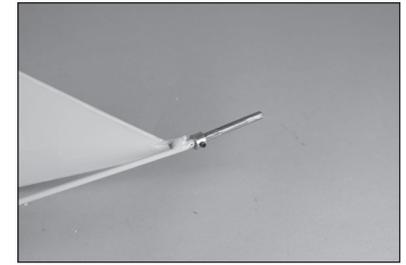


MONTAGE DES FAHRWERKS

182. Mit einer Feile zwei 13 mm (1/2 Zoll) lange flache Bereiche am Boden der Achse schaffen. Der erste Bereich befindet sich in der Nähe des Getriebes, der zweite in der Nähe des Achsenendes.



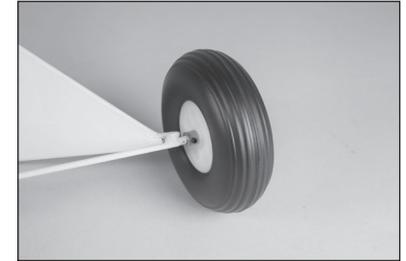
183. Eine Anschlaghülse auf die Achse schieben.



184. Kontrollieren Sie das Rad. Eine Seite hat drei Löcher zur Befestigung der Nabenkappe am Rad. Diese Löcher müssen zur Außenseite des Fahrwerks hin ausgerichtet sein.



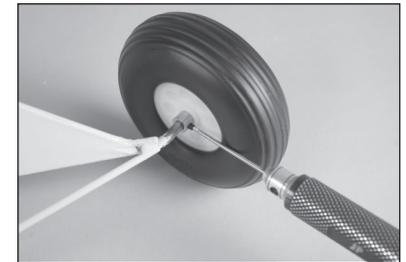
185. Das Rad auf die Achse schieben.



186. Eine Anschlaghülse auf die Achse schieben. Die Feststellschraube festziehen, so dass die Anschlaghülse bündig mit dem Ende der Achse abschließt.



187. Die innere Anschlaghülse gegen das Rad schieben und die Feststellschraube festziehen. Stellen Sie sicher, dass sich das Rad frei drehen kann.



- 188.** Befestigen Sie die Nabenkappe mit drei M2 x 6 mm Senkkopfschrauben. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 die Schrauben festziehen.



- 189.** Optional können DuBro J-3-Räder installiert werden. Beachten Sie die Anweisungen des Radherstellers.

- Die Achse muss unterfüttert werden. Dies kann mit einer Umwicklung aus Aluminiumband in Vorwärtsdrehrichtung geschehen. Eine weitere Option sind dünnwandige Leitungen. Die Achse muss außerdem auf eine Länge von ca. 37 mm gekürzt werden, um die Montage der Radkappe zu ermöglichen.



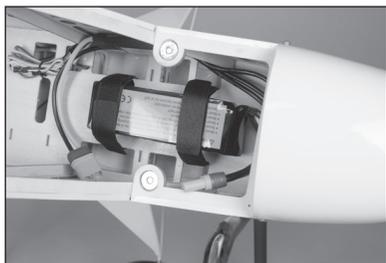
- 190.** Befestigen Sie das Fahrwerk am Rumpf mit zwei flachen Fahrwerkshalterriemen hinten und zwei Sattelgurten vorne. Sichern Sie die Klettbänder mit acht M3 x 10 Blechschrauben.



MONTAGE VON BATTERIE UND EMPFÄNGER

- 191.** Den Akku in den Rumpf einlegen und mit dem Klettband im Rumpf sichern. Sicherstellen, dass die Warnhinweise auf dem Akku nicht überdeckt werden.

- Die Platzierung des Akkus kann geändert werden, um den Schwerpunkt anzupassen. Nach erfolgter Anpassung die Akkuposition markieren, damit er nach dem Laden wieder korrekt positioniert werden kann.



- 192.** Den Empfänger im Rumpf mit doppelseitigem Schaumklebeband befestigen. Weitere Informationen zur Montage des Empfängers und Führung der Antenne sind der Empfängeranleitung zu entnehmen. Die Kabel an die entsprechenden Kanäle des Empfängers anschließen.



Dieser Schritt betrifft nur die ARF-Version.

- 193.** Schließen Sie die Verlängerungen für die Querruder-Servos an den Empfänger an. Führen Sie die Kabel für die Querruder durch die Löcher in den Spanten und durch die Öffnungen in den Seiten des Rumpfes.



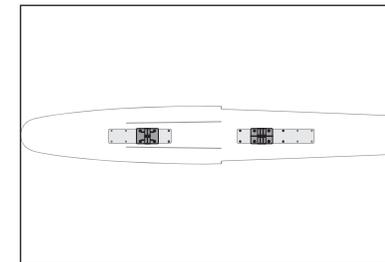
- 194.** Kleben Sie den Sitz/die Sitze mit Kontaktkleber oder Klettband in das Cockpit. Positionieren Sie die Sitze zwischen dem Akku und dem Empfänger.



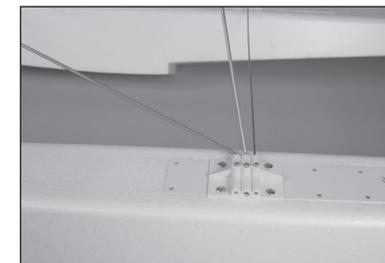
MONTIEREN DER SCHWIMMER

- 195.** Montieren Sie die Schwimmer gemäß den Anweisungen, die den Schwimmern beiliegen. Verwenden Sie die gezeigten Einbaupositionen für die Befestigung der Verstrebungen.

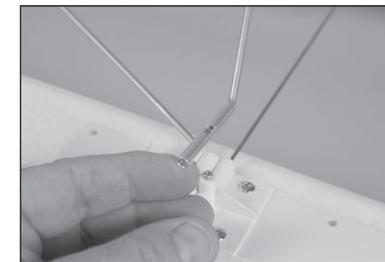
- Die vordere Halterung befindet sich in der hinteren Position und die hintere Halterung in der vorderen Position.



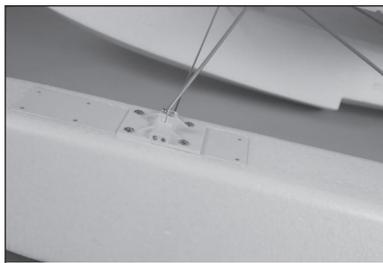
- 196.** In der hinteren Halterung sind drei Streben installiert. Von vorne nach hinten sind dies: Diagonalstrebe, hintere Strebe mit Buchse, Spreizstange.



- Die hintere Strebe verwendet eine Buchse, damit die Strebe richtig auf den passenden Durchmesser in der Halterung passt. Diese Buchsen werden mit dem Schwimmerverstrebungsatz geliefert.



197. Die vordere Halterung nimmt die vordere Strebe und eine Spreizstange auf, in dieser Reihenfolge.



198. Schneiden Sie mit einem Hobbymesser und der Klinge Nr. 11 einen Schlitz in die Abdeckung für die hintere Strebe. Mit einem Heißsiegelgerät die Abdeckung im Schlitz versiegeln.

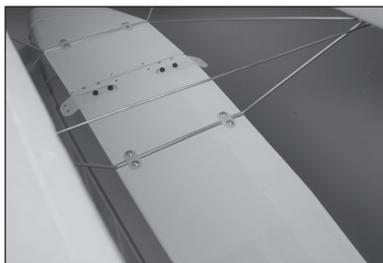


199. Setzen Sie die Strebe und die Diagonalstrebe in den vorderen Schlitz ein. Sichern Sie die beiden Streben mit zwei Fahrwerks-Halteriemern und vier Blechschrauben M3 x 10.

→ Die Strebe und die Diagonalstrebe werden im Schlitz gestapelt und mit den gleichen Sattelklemmen wie das Fahrwerk befestigt.



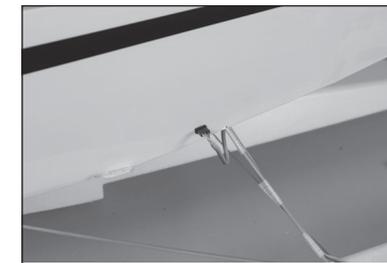
200. Suchen Sie die vier Löcher für die Fahrwerkshaltegurten an der Unterseite des Rumpfes. Verwenden Sie ein Hobbymesser und die Klinge Nr. 11, um die Löcher freizulegen. Sichern Sie die hintere Strebe mit zwei Fahrwerks-Halteriemern und vier Blechschrauben M3 x 10.



201. Befestigen Sie das Kabel für das Wasserruder mit Klebeband am Schwimmer und an der Strebe, damit es den Betrieb des Modells nicht beeinträchtigt.



202. Das Kabel des Schwimmenkervos reicht bei den meisten Installationen ohne Verlängerungskabel bis zum Empfänger. Eine Möglichkeit, das Kabel zu verlegen, besteht darin, einfach einen kleinen Schlitz in die Abdeckung über der Schwimmerstrebe zu schneiden. Bringen Sie vor dem Schneiden ein Stück Blendederm™-Klebeband an, damit die Abdeckung nicht reißt. Eine andere Möglichkeit besteht darin, eine Buchse in der Öffnung zu verwenden und den Schwimmer-Servo an die Buchse anzuschließen. Schließen Sie den Schwimmer-Servo an einen freien Kanal des Empfängers an. Mischen Sie das Seitenruder-Servo mit dem Schwimmer-Servo, um eine korrekte Funktion zu gewährleisten.



ANBRINGEN DER DECALS

203. Die Decals auf dem Modell anhand der Verpackungsgestaltung des Modells als Orientierung für die Position aufbringen. Auch das Internet bietet viele Anregungen für die Platzierung von Abziehbildern. Mit einer Sprühflasche und einem Tropfen Geschirrspüler oder Glasreiniger auf die Position der Decals sprühen, um eine Neupositionierung des Decals zu ermöglichen. Ein Papiertuch als Abzieher verwenden und überflüssiges Wasser unter dem Decal entfernen. Das Modell über Nacht ruhen lassen, sodass das verbleibende Wasser verdunsten kann.

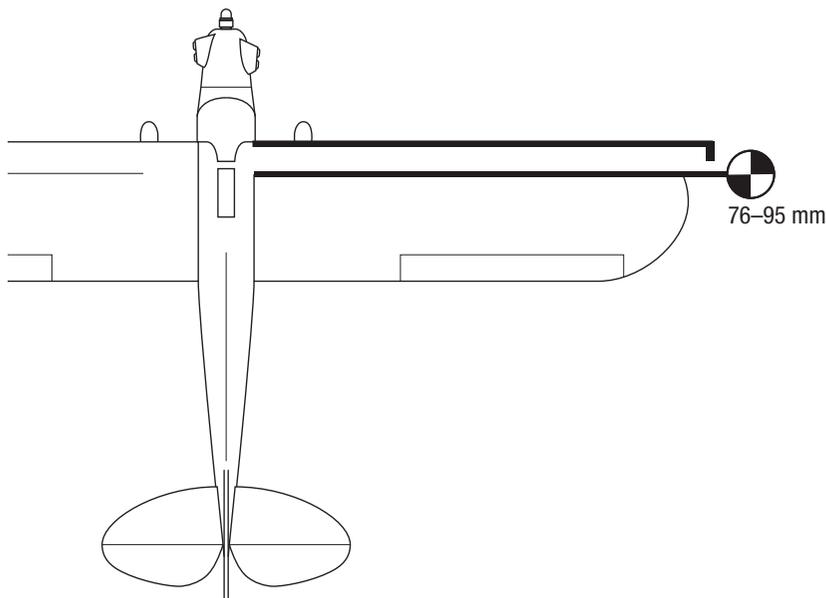
→ Die mitgelieferten Abziehbilder nicht mit aggressiven Chemikalien reinigen. Zuerst auf nicht verwendeten Abziehbildern testen.

SCHWERPUNKT

 **ACHTUNG:** Vor einem Flug muss der Schwerpunkt des Flugzeugs ausgerichtet und das Flugzeug ordnungsgemäß ausbalanciert sein.

Ein wichtiger Teil bei der Vorbereitung des Flugzeugs für den Flug ist das ordnungsgemäße Ausbalancieren des Modells. Der hier aufgeführte Schwerpunktbereich dient basierend auf Tests als Richtlinie. Abweichungen von den von uns bereitgestellten Maßen sind möglich und können ein Modell ergeben, das besser zum eigenen Flugstil passt. Beginnen Sie mit dem empfohlenen Schwerpunkt und experimentieren Sie dann mit verschiedenen Gleichgewichtspunkten. Wir empfehlen ein schrittweises und vorsichtiges Anpassen.

1. Die Tragflächen am Rumpf anbringen. Sicherstellen, dass die Leitungen vom Querruder und Klappen an den entsprechenden Leitungen vom Empfänger angeschlossen sind. Sicherstellen, dass die Leitungen nicht außerhalb des Rumpfs liegen, ehe die Flügelschrauben festgezogen werden. Das Modell sollte vor dem Ausbalancieren flugbereit sein.
 2. Der empfohlene Schwerpunkt (CG) für Ihr Modell liegt bei 85 mm hinter der Vorderkante der Tragfläche gegen den Rumpf für Sportflüge.
 3. Beim Ausbalancieren des Modells sicherstellen, dass es zusammengebaut und flugbereit ist. Das Flugzeug mit den Fingern oder einem käuflich erhältlichen Ständer aufrecht an den auf der Tragfläche angebrachten Markierungen abstützen. Mit dem Funksystem das Fahrwerk in die Position „Eingefahren“ bringen.
- Der Gesamtschwerpunktbereich für dieses Modell beträgt 76–95mm, wie unten dargestellt. Wir empfehlen, mit den vorstehend aufgeführten Messwerten zu beginnen und dann die Anpassungen zum entsprechenden Flugstil vorzunehmen.
- Bei Verwendung leichterer Motoren oder bei Einbau von Schwimmern kann ein Buggewicht erforderlich sein.



RUDERAUSSCHLAG

1. Den Sender und Empfänger des Modells einschalten. Die Bewegung des Seitenruders mit dem Empfänger prüfen. Wird der Hebel nach rechts bewegt, sollte sich auch das Seitenruder nach rechts bewegen. Die Richtung auf dem Servo am Empfänger bei Bedarf umkehren.
2. Die Bewegung des Höhenruders mit dem Funksystem prüfen. Wird der Hebel des Höhenruders auf dem Sender nach unten bewegt, so bewegt sich das Höhenruder des Flugzeugs nach oben.
3. Die Bewegung des Querruders mit dem Funksystem prüfen. Wird der Hebel des Querruders nach rechts bewegt, so bewegt sich das rechte Querruder nach oben und das linke Querruder nach unten.
4. Mit einem Lineal den Ausschlag von Höhen-, Quer- und Seitenruder einstellen.

Oberfläche	Rate	Richtung	Ausschlag
Querruder	Hoch	Eingefahren	30 mm
		Ausgefahren	20 mm
	Niedrig	Eingefahren	22 mm
		Ausgefahren	15 mm
Höhenruder	Hoch	Eingefahren	55 mm
		Ausgefahren	55 mm
	Niedrig	Eingefahren	38 mm
		Ausgefahren	38 mm
Seitenruder	Hoch	Links	60 mm
		Rechts	60 mm
	Niedrig	Links	40 mm
		Rechts	40 mm

Dies sind allgemeine Richtlinien, die von unseren eigenen Testflügen stammen. Sie können mit höheren oder niedrigeren Werten experimentieren, die zu Ihrem bevorzugten Flugstil passen.

Die Wegverstellung muss je nach Modell und Vorliebe individuell angepasst werden. Die Steuerhörner immer im Winkel von 90° zum Gestänge des Servos montieren. Ersatztrimmungen als letzten Ausweg zur Zentrierung der Servos verwenden.

Das Funksystem erneut binden, nachdem alle Ruderausschläge eingestellt wurden, um zu verhindern, dass sich die Servos zu ihren Endpunkten bewegen, ehe Sender und Empfänger angeschlossen sind.

VORFLUGKONTROLLE

- Akkus für Sender, Empfänger und Motor aufladen. Die dem Ladegerät beigelegten Anweisungen befolgen. Die Anweisungen des Herstellers der elektrischen Bauteile befolgen.
- Überprüfen Sie die Montage des Funkgeräts und stellen Sie sicher, dass sich alle Steuerflächen (Querruder, Höhenruder, Ruder und Klappen) korrekt bewegen (d. h. in die richtige Richtung und mit den empfohlenen Ausschlägen).
- Überprüfen Sie alle Teile der Anlenkungen (Ruderhörner, Servohebel und Gabelköpfe) und stellen sicher dass diese gut befestigt und in einwandfreiem Zustand sind.
- Lassen Sie den Motor laufen. Wiederholen Sie mit laufendem Motor den Reichweitencheck. Die Reichweite sollte nicht signifikant beeinflusst werden.

TÄGLICHER FLUG CHECK

- Überprüfen Sie die Spannung des Senderakkus. Fliegen Sie nicht wenn die Spannung unterhalb der vom Hersteller empfohlenen Spannung liegt, da dieses zu einem Absturz führen könnte.
- Überprüfen Sie alle montierten Teile (Verbindungen, Schrauben, Muttern und Bolzen vor jedem Flug. Stellen Sie sicher, dass nichts blockiert und alle Teile vernünftig gesichert sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Ruder in die richtige Richtung bewegen.
- Führen Sie einen Reichweitentest vor jeder Flugsession durch.
- Alle Servoleitungen und Stecker der Schalterkabel sollten im Empfänger gesichert sein.

GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt.

Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

GARANTIE UND SERVICE KONTAKTINFORMATIONEN

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/Email Adresse	Adresse
EU	Horizon Technischer Service	+49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de	

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN FÜR BENUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

Eingetragener EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822, USA

Eingetragener EU-Importeur:

Horizon Hobby GmbH,
Hanskampring 9
D 22885 Barsbüttel, Deutschland

SPECIFICATIONS • SPEZIFIKATIONEN • SPÉCIFICATIONS • SPECIFICHE



82.5 in (2096 mm)



56 in (1422 mm)



9.6 lbs (4341 g)



- 4-Stroke glow: 0.62 cu. in. (10.16 cc)
- 4-Stroke gas: 0.66 cu. in. (10.88cc)
- 4-Takt Verbrenner: 0,62 cu. in. (10,16 cc)
- 4-Takt Benzin: 0,66 cu. in. (10,88 cc)
- Méthanol à quatre temps : 10,16 cm³ (0,62 po³)
- Essence à quatre temps : 10,88 cm³ (0,66 po³)
- 4 tempi a candele: 10,16 cc (0,62 cu. in.)
- 4 tempi a gas: 10,88 cc (0,66 cu. in.)



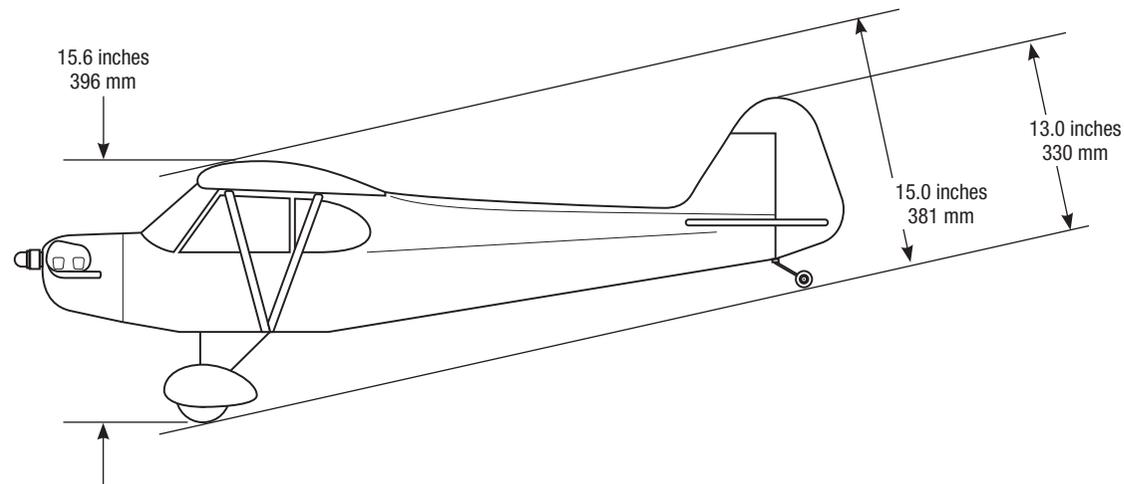
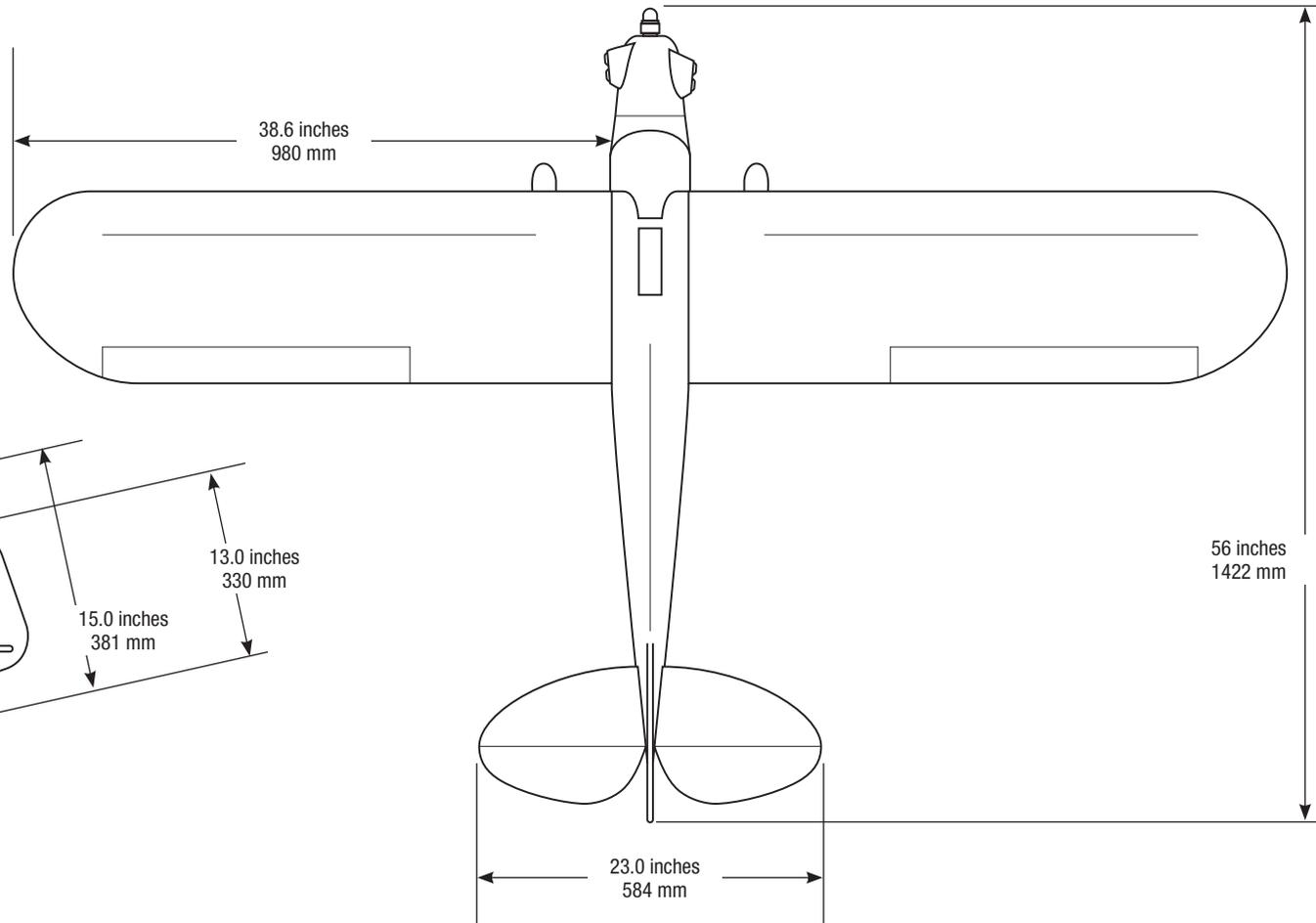
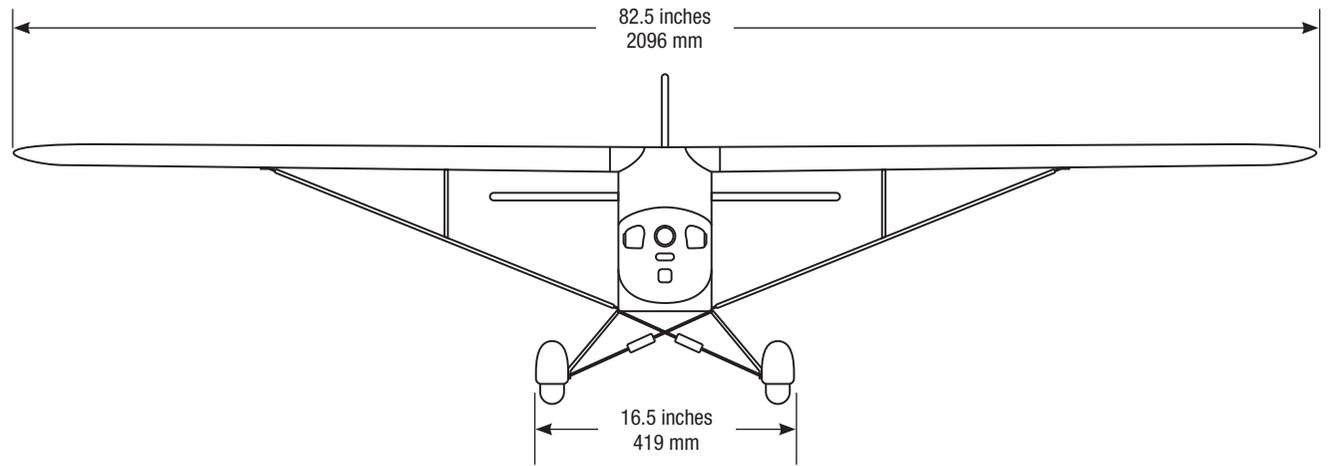
- 4260-480Kv Brushless Outrunner
- 4260-480Kv bürstenloser Außenläufer
- Cage tournante sans balais 4260-480Kv
- 4260-480Kv Brushless Outrunner



- 4 channel (or greater) with 4-5 servos
- 4 Kanäle (oder mehr) mit 4-5 Servos
- 4 canaux (ou plus) avec 4 à 5 servos
- 4 canali (o più) con 4-5 servo



4⁹/₁₆ inches (117mm) ±1/16 inch (1.5mm)



HANGAR 9[®]

© 2024 Horizon Hobby, LLC.

Hangar 9, Sky, AS3X, Avian, IC5, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks, service marks and logos are the property of their respective owners.

Created 08/2024

680332 HAN5005/HAN5175